KUNDLife

Das Magazin der Marktgemeinde Kundl • April 2022

Foto: Philipp.Photo

An einen Haushalt • Amtliche Mitteilung • P.b.b.

Vorwort des Bürgermeisters

Foto: Christoph Ascher

Liebe Kundlerinnen, liebe Kundler!

Nach dem Angriffskrieg der russischen Föderation erleben wir in Europa eine Situation, die für uns alle vor wenigen Wochen noch unvorstellbar war. Tausende Menschen, meist Frauen und Kinder, suchen Zuflucht in Ländern der europäischen Union und sind auf deren Solidarität und Hilfsbereitschaft angewiesen. Auch in der Kundler Bevölkerung gibt es eine große Bereitschaft, Unterstützung zu leisten. Damit die Hilfe dort ankommt, wo sie am dringendsten benötigt wird, ist ein koordiniertes Vorgehen wichtig.

Wenn Sie z. B. eine Unterkunft zur Verfügung stellen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt (05338/7205-130) oder wenden Sie sich direkt an die Hotline des Landes (0800/20 22 66), damit die Vergabe koordiniert werden kann.

Für finanzielle Spenden hat die Marktgemeinde Kundl ein eigenes Konto eingerichtet. Die Gemeinde wird die Spenden seriösen Institutionen und Flüchtlingsorganisationen zukommen lassen. Informationen und Termine zur Möglichkeit der Abgabe von konkret benötigten Sachspenden, finden Sie auf unserer Homepage www.kundl.tirol.gv.at.
Spendenkonto bei der RAIBA Kundl:
AT14 7100 0002 0933

Für Ihr soziales Engagement darf ich mich schon jetzt bei allen Kundlerinnen und Kundlern sehr herzlich bedanken.

Gerüstet für den Notfall – Ankauf Notstromaggregat

Ein längerdauernder, großflächiger Stromausfall wird als „Blackout" bezeichnet. Dieser kann mehrere Länder gleichzeitig betreffen und dessen Auswirkungen sind, aufgrund fehlender Erfahrungswerte, schwer abschätzbar. Tatsache ist, dass bei einem „Blackout" zB. die Wasserversorgung in unserer Gemeinde ohne entsprechende Schutzmaßnahme nicht mehr gewährleistet wäre. Nachdem Selbstschutz der beste Schutz ist, wurde für diesen Notfall kürzlich ein leistungsstarkes Notstromaggregat angekauft.

Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen 2022

Für das überwältigende Ergebnis bei den Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen 2022, das sowohl mir persönlich als auch meinem Team zu Teil wurde, darf ich mich von ganzem Herzen bedanken.

Ihr Vertrauen darf ich als Bestätigung auffassen, dass der in den letzten Jahren in unserer Gemeinde praktizierte Weg einer offenen, ehrlichen und konstruktiven Politik Ihre Zustimmung findet. Dieses Ergebnis ist ein eindeutiger Auftrag, den eingeschlagen Weg fortzusetzen und dazu sind mein Team und ich gerne bereit.

Alle im Gemeinderat vertretenen politischen Fraktionen und die gewählten Gemeinderäte darf ich – wie schon bisher – wieder zu einer gedeihlichen Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde einladen.

Bei den nicht mehr im Gemeinderat vertretenen Mandataren Vize-Bgm. Michael Dessl, Andreas Rejhons, Markus Unterrainer, Peter Embacher, Michaela Wolf und Oswald Rofner möchte ich mich für die geleistete Arbeit besonders bedanken.

Die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates fand am 17. März 2022 statt. Neben der Angelobung der Gemeinderäte wurden dabei auch die Bürgermeister-Stellvertreter gewählt sowie die Mitglieder weiterer Ausschüsse namhaft gemacht. Albert Margreiter darf ich zur Wahl des 1. Vizebürgermeisters und Barbara Trapl zur Wahl der 2. Vizebürgermeisterin recht herzlich gratulieren.

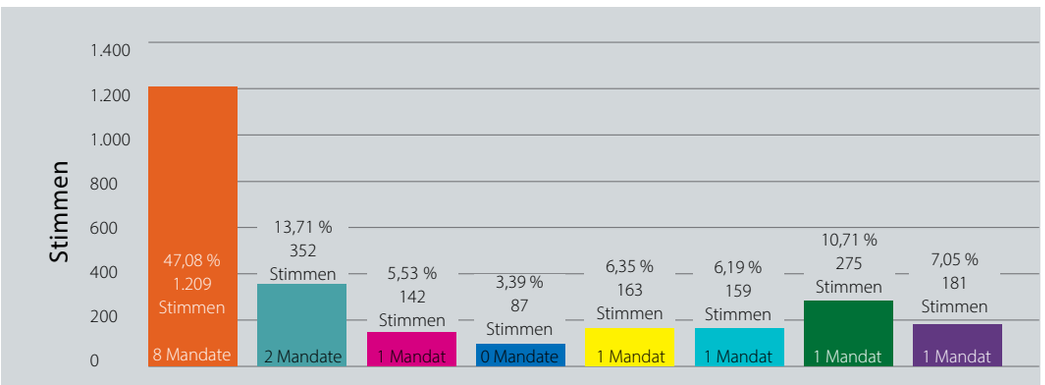
Als Bürgermeister und zugleich Verbandsobmann werde ich gemeinsam mit Vize-Bgm. Albert Margreiter und Josef Leutgab im Gemeindeverband Sozialzentrum Kundl Breitenbach vertreten sein. Im Wasserverband Hochwasserschutz Unteres Unterinntal werden die Interessen der Gemeinde Kundl durch mich, Vize-Bgm. Albert Margreiter und Vize-Bgm. Barbara Trapl wahrgenommen.

Abschließend wünsche ich allen ein gesegnetes und frohes Osterfest!

Bürgermeister Anton Hoflacher

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2022

Am 27. Februar haben in fast ganz Tirol die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen stattgefunden.
Auch die Kundlerinnen und Kundler haben ihre Stimme abgegeben. Die Grafik zeigt das Wahlergebnis mit der Stimmenverteilung in absoluten und in Prozentzahlen sowie die Mandatsverteilung auf die acht zur Wahl angetretenen Listen.



- Bürgermeisterliste - team anton hoflacher
- Wir für Kundl Mensch.Arbeit.Leben
- Kundler Frauen
- FPÖ Kundl
- Klima Zukunft Kundl
- Wir für Kundl Land.Wirtschaft
- Vorrang für Kundl
- MFG – Menschen Freiheit Grundrechte

Wahlbeteiligung: 69,6 %

Gemeindevorstand und Ausschüsse

Gemeindevorstand: 5 Mitglieder

- Bgm. Anton Hoflacher
- 1. Bgm.-Stv. Albert Margreiter
- 2. Bgm.-Stv. Barbara Trapl
- Josef Leutgab
- Hannes Moser

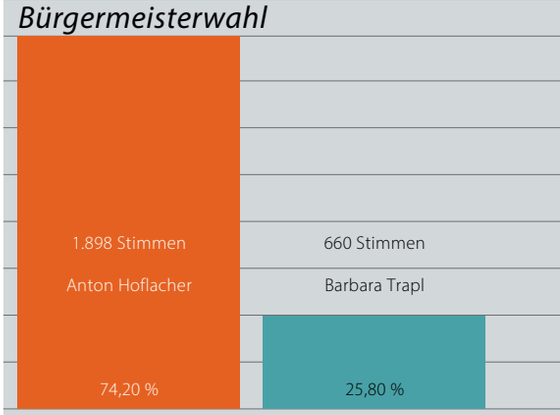
Gemeinderat: 15 Mitglieder

- Anton Hoflacher
- Albert Margreiter
- Josef Leutgab
- Susanne Macka
- Hannes Moser
- Philipp Dessl
- Alfred Margreiter
- Werner Thumer
- Barbara Trapl
- Alexander Wolf
- Helene Astner
- Stephan Bertel
- Christiane Unterladstätter
- Thomas Unterrainer
- Peter Ritzer

Ausschüsse:

- Überprüfung
- Bau und Raumordnung
- Familie, Senioren und Soziales
- Jugend
- Kultur
- Landwirtschaft, Regionalität und nachhaltiges Wirtschaften
- Verkehr und Mobilität
- Sport
- Umwelt, Energie und Innovation (e5)
- Wohnung

Bürgermeisterwahl



V.l.n.r.: Hannes Moser, Vzbgm. Barbara Trapl, Bgm. Anton Hoflacher, Vzbgm. Albert Margreiter und Josef Leutgab

Hurra, endlich ist der Fasching da

Foto: KG Kundl

Am unsinnigen Donnerstag feierte der Kindergarten ein großes Faschingsfest.

Viele bunte Kostüme und die verschiedensten Aktionen sorgten für Spaß und Freude bei den Kindern.

Der große Marktplatz verwandelte sich in eine Kinderdisco mit stimmungsvoller Musik. Im Kinderrestaurant gab es sehr leckere Faschingskrapfen zum Verspeisen und in den Gruppenräumen wurden unterschiedlichste Aktionen angeboten.

Im gesamten Haus konnten sich die Kinder richtig toll austoben – dazu wurde viel gespielt, getanzt und vor allem gelacht.

Die größte Schlange und Freude breitete sich jedoch wieder einmal vor dem Zuckerwattestand der Guggamusik aus. In diesem Sinne möchten wir uns nochmals herzlich dafür bedanken.

Das Kindergartenteam

Fasching in der Volksschule Kundl

Foto: V. Kundl

Die Vielfalt der Kostüme auf einen Blick

Eines der lustigsten und buntesten Events im ganzen Schuljahr ist wahrscheinlich das Feiern des Faschings in der Schule. Nicht nur, weil sich die Kinder am Faschingsdienstag verkleiden dürfen, ist dieser Tag ein ganz besonderer.

So sind doch unter den Schülerinnen und Schülern immer auch verschiedenste Persönlichkeiten wie Polizisten, Rentiere, Superhelden, Vampire, Prinzessinnen, Ritter, Katzen, Clowns, Minions und ganz vieles mehr an lustigen Gestalten in den Klassenräumen und auf den Gängen zu finden. Auch die Lehrerinnen und Lehrer sind jedes Jahr in Kostümen anzutreffen. Heuer war unser lustiges Motto „Die Schlümpfe". Egal ob Papa Schlumpf, Schlumpfine oder Fauli – alle waren vertreten. Das kann ja an so einem tollen Tag nur lustig sein!

Im Turnsaal wurde eine große Kinderdisco veranstaltet. Zu vielen Liedern wurden Spiele gespielt und Tänze getanzt.

Außerdem gab es eine Polonaise durch das ganze Schulhaus, an der sich alle Klassen nacheinander anhängen durften. Danach hatten wir uns in der Pause die leckeren Krapfen verdient und in den Klassenzimmern spielten wir fröhliche Spiele. Wir können also auf das nächste Jahr gespannt sein und uns auf weitere Faschingsfeiern freuen!

Birgit Kröll

Neue Bücher für unsere Leseratten

Viele Bücherwünsche unserer Schülerinnen und Schüler konnten wieder einmal erfüllt werden.

Quer durch alle Interessensgebiete fanden wir Neues und Altbewährtes. Herzerwärmende Bücher – bereichernd für die ganze Familie – kamen in den Einkaufskorb und natürlich moderne Abenteuer, die geliebten Fantasiegeschichten, wertvolle Sachbücher, neue Klassenlektüren und auch spannende Comics erweitern den bereits breitgefächerten Bestand. Zudem können die Kinder vor der Bücherei in der neuen Leseinsel-Lotusblüte in die Welt von Drachen, Vampiren oder Prinzessinnen eintauchen und somit hoffen wir, dass durch das neue Bücherangebot und die attraktive Sitzgelegenheit neue Lesemotivation geschaffen wurde.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Kundl für die tollen Bücher!

Das Büchereiteam der VS Kundl

Eine Bereicherung ist die neue Leseinsel in From einer Lotusblüte

VS Projekt: Workshop Gewalt-Prävention

Im Rahmen des Projekts „Gewalt- und Mobbing-Prävention" wurde den Kindern der 2. bis 4. Klassen die Selbstverteidigung in Ausnahmesituationen nähergebracht.

In den vielfältigen Rollenspielen sprangen Kinder über ihren eigenen Schatten und wuchsen gegenüber dem gespielten „Räuber" über sich hinaus.

Der „Bösewicht" wurde mit der eigenen lauten Stimme, akkuraten Bewegungen und der eigenen Stärke überwältigt und so in die Flucht geschlagen.

Nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Lehrpersonen waren hochmotiviert und engagierten sich mit vollem körperlichen Einsatz während des Workshops.

Dieser Vormittag blieb bis heute unvergesslich und kam bei den Kindern besonders gut an. Eine Wiederholung dieses Workshops ist daher bereits in Planung.

Birgit Kröll

Tablets im Unterrichtseinsatz

Foto: Mittelschule Kundl

V.l.n.r.: Für Noel, Lena und Felix aus der 1a-Klasse ist der tägliche Tablet-Einsatz schon selbstverständlich

Die Corona-Krise beschleunigte zweifelsohne die Digitalisierung in Österreichs Schulen – so auch in der Mittelschule Kundl.

Seit dem Beginn des heurigen Jahres verwenden die Schüler der 1. und 2. Klassen im Unterricht sowie daheim leistungsstarke Tablets. Die großzügige finanzielle Unterstützung des Bundes ermöglichte jedem den Ankauf eines iPads.

So sind nun Schulbücher digital auf den Geräten, schnelle Informationen und altersgerechte LernApps helfen beim Lernen, aber auch eventueller Online-Unterricht zu Hause kann damit schnell umgesetzt werden. Darüber hinaus vermittelt die Mittelschule Kundl den verantwortungsvollen Umgang mit den sozialen Medien und zeigt Gefahren sowie richtiges Verhalten im digitalen Netz auf.

Gerald Rinnergschwentner,
Schulleitung Stv.

Frühstück „á la carte“ im Sozialzentrum *mitanond*

Foto: mitanond

Nach dem bekannten Sprichwort „Morgens wie ein Kaiser, mittags wie ein König und abends wie ein Bettler“ wird unseren Bewohner/-Innen in regelmäßigen Abständen ein „Frühstück á la carte“ angeboten, das keine Wünsche offen lässt.

Gestartet wird gemütlich mit einem Glaserl Sekt, bevor ein reichhaltiges Angebot an Wurst, Käse und selbstgemachten Marmeladen gereicht wird. Und der Duft von verschiedensten Gebäcksorten macht so richtig Appetit. Ein wahrlich kaiserliches Frühstück.

A Gaudi muss sein im Sozialzentrum *mitanond*

Auch wenn unsere traditionelle gemeinsame Faschingsfeier am „Unsinnigen Donnerstag" nicht wie gewohnt stattfinden konnte, wurde der Fasching im Sozialzentrum *mitanond* trotzdem ordentlich gefeiert. Ganz nach dem Motto „A Gaudi muss sein" haben wir uns nicht davon abhalten lassen, die 5. Jahreszeit zu feiern.

An dieser Stelle ein Dankeschön an die „Kundler Guggamusik" für den Auftritt am Samstagnachmittag vor dem Sozialzentrum mitanond.

Verabschiedung in den Ruhestand

V.l.n.r.: Küchenleiter Dietmar Trummer mit Doris Lettenbichler, Marina Thalhammer und Bgm. Anton Hoflacher bei der würdevollen Verabschiedung in den Ruhestand

Der Gemeindeverband Sozialzentrum Kundl Breitenbach verabschiedete kürzlich Marina Thalhammer und Doris Lettenbichler in den Ruhestand.

Marina zählte seit Juni 2015 zu den Stützen des Reinigungsteams und Doris verstärkte seit November 2017 unser Küchenteam. Mit Marina und Doris verabschiedeten wir Mitarbeiterinnen, die durch ihre Loyalität, Verlässlichkeit und Genauigkeit von allen sehr geschätzt wurden. Verbandsobmann Bgm. Anton Hoflacher, Küchenleiter Dietmar Trummer und Heimleiter Erich Eberharter bedankten sich für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Für die Zukunft im wohlverdienten Ruhestand wünschen wir Marina und Doris alles Gute und vor allem Gesundheit.

Erich Eberharter

Jahreshauptversammlung BMK Kundl

Foto: Florian Ellinger

V.l.n.r. vorne: Florian Ellinger, Johannes Moser, Judith Grienwaldt, Alexander Stumpf
hinten: Christoph Adamski, Josef Ellinger, Martin Mayr, Gernot Platzer, Hans-Georg Embacher, Rupert Zierhofer, Stefanie Thaler, Jeannine Wurzrainer, Julia Moser, Benedikt Unterberger, nicht im Bild: Sandra Haas, Werner Freysinger, Barbara Holzer, Raphael Mayr, Nadine Siber

Nach zweijähriger Pause konnte am 19. März 2022 im Josef's Restaurant die Jahreshauptversammlung für die Vereinsjahre 2020 und 2021 abgehalten werden. Auf der Tagesordnung standen, neben den Berichten der einzelnen Funktionäre, auch Neuwahlen.

Obmann Alexander Stumpf und sein bisheriger Ausschuss wurden einstimmig in ihren Funktionen für die nächsten drei Jahre bestätigt. Christoph Adamski steht der Musikkapelle weiterhin als Kapellmeister zur Verfügung, ihm zur Seite, Josef Ellinger als sein Stellvertreter.

Eine besondere Ehre wurde unserem Posaunisten Albert Margreiter zu Teil. Aufgrund seiner langjährigen Mitgliedschaft, seinen Verdiensten als Obmann und Ausschussfunktionär hat ihm die Generalversammlung die Ehrenmitgliedschaft ausgesprochen. Im Rahmen des Cäcilienkonzertes erfolgt dann die feierliche Übergabe der Ehrenurkunde.

Vorausblickend dürfen wir auch noch auf den 1. Mai hinweisen. Nach zweijähriger Zwangspause freuen wir uns wieder, euch mit flotten Märschen in den Tag zu begleiten. Die Randgebiete von Kundl werden wie gewohnt bereits früher, am 23. April, besucht.

Gut Klang!

Sandra Haas, Schriftführerin

Vorstand BMK Kundl
Obmann: Alexander Stumpf
Stv. Florian Ellinger
Kassierin: Judith Grienwaldt
Stv.: Rupert Zierhofer
Schriftführerin: Sandra Haas
Stv.: Werner Freysinger
Jugendreferentin: Jeannine Wurzrainer
Stv.: Stefanie Thaler
Kapellmeister: Christoph Adamski
Stv.: Josef Ellinger
Ausschussmitglieder: Barbara Holzer, Hans-Georg Embacher, Julia Moser, Benedikt Unterberger, Martin Mayr, Johannes Moser, Nadine Siber, Gernot Platzer, Raphael Mayr

Veranstaltungen:

Platzkonzertsaison 2022
jeden Donnerstag ab 30.06. bis einschließlich 11.08.2022, 20 Uhr Musikpavillon

Chorkreis Kundl: Let`s sing again

Corona und die lieben Lockdowns haben auch im Chorkreis ihre Spuren hinterlassen.

Trotzdem ist uns die wunderbare Gestaltung des Weihnachtsgottesdienstes am 25. Dezember 2021 gelungen, mit einem kleinen, feinen Ensemble unter der Leitung unseres Chorleiters Martin Spöck. Für uns war es gar nicht so leicht, das Positive des Singens und die Unsicherheiten, die das Virus mit sich bringt, unter einen Hut zu bringen. Anfang dieses Jahres pausierten wir daher noch ein wenig und haben erst am 5. März 2022 mit den Proben begonnen. Aktuell studieren wir bereits Lieder für Gründonnerstag und für Ostern ein.

Du weißt nicht, ob du überhaupt singen kannst? Willst es aber mal probieren? Wer gerne in den Probenbetrieb hineinschnuppern möchte, kann dies ganz unverbindlich tun. Wir proben mittwochs, 14-tägig im Brandlsaal. Bitte meldet euch einfach bei Sabine, am besten per Mail unter: ***sabine.liesner@gmx.net.***
In diesem Sinne: Let`s sing again!

Sabine Liesner, Obfrau Chorkreis Kundl

Foto: Chorkreis Kundl

Guggamusikalische Tour durch Kundl

Foto: Julia Haun

Ausgelassene Stimmung vor dem Sozialzentrum mitanond

Da auch der diesjährige Fasching nicht wie gewohnt verlief, freute es uns umso mehr, dass wir ein wenig Schwung in die Kundler Faschingszeit bringen konnten.

Am unsinnigen Donnerstag starteten wir mit unserer Gugga-Zuckerwatte in den Kindergarten in Kundl, wo wir den Kindern eine süße Freude bereiten konnten.

Am Faschingssamstag planten wir eine kleine musikalische Tour durch Kundl. Auftakt war beim Sozialzentrum *mitanond*, wo die Bewohnerinnen und Bewohner sichtlich Freude und Spaß zeigten. Weiter ging es zum Spar und danach mit einem Flashmob zum Kaisermann. Das Bankgeheimnis wurde von uns auch besucht und zu Ende ging unsere Tour beim Szene Pub. Den Fasching ließen wir in unserem Vereinslokal ausklingen.

Wir möchten uns für die vielen musikalisch begeisterten Zuseher und die Riesenstimmung bedanken. Ein großes Danke auch an alle Stationen für die super Verpflegung.
Es war eine „Mordsgaudi"!

Dir gefällt das Instrument Posaune? Dann melde dich bei uns auf www.guggamusik-kundl.at, Facebook oder schau am Montag um 19.30 Uhr bei uns im Probelokal vorbei. Wir freuen uns auf dich!

Julia Haun und Petra Stadler,
Schriftführerin und Stellvertreterin

Sternsingen 2022

Die Sternsinger bei der Krippe am Pavillon

Zu Jahresbeginn durften die Sternsinger heuer wieder von Haus zu Haus ziehen und die Kundlerinnen und Kundler mit ihren Sprüchen und Liedern erfreuen.

Dabei wurden von den fleißigen Kindern – verkleidet als Heilige Drei Könige – auch Spenden gesammelt, die heuer indigenen Völkern im Regenwald zu Gute kommen. Ein großes Dankeschön gilt den motivierten Kindern und den engagierten Begleitpersonen, die viel Zeit investiert und sich in den Dienst der guten Sache gestellt haben!

Klaus Embacher

Gedanken zu Ostern

Ostern ist das größte Fest des Friedens und der Freude für die gesamte Christenheit und genau jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe, liegt eine ernst zu nehmende Gefahr des Krieges auch bei uns in der „Luft", die ich in meinem Leben noch nie erfahren habe und keiner kann mir sagen, wie die „Sache" ausgehen wird.

Genau so, oder vielleicht noch dramatischer, musste es den Aposteln ergangen sein, als sie die drei österlichen Tage des schrecklichen Leidens und Sterbens, von der Grabesruhe und der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus miterleben mussten. Ganz zu schweigen von dem, was unser Herr Jesus Christus selbst mitmachen musste.

Aber was können wir von den verschreckten Aposteln lernen, die sich nach der Kreuzigung aus Furcht vor den Juden im Abendmahlsaal eingeschlossen haben und der auferstandene Jesus, trotz verschlossener Tür, in ihre Mitte trat und sagte: „Friede sei mit euch!"?

Jesus sagte ihnen doch: „Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott, und glaubt an mich!" oder weiter: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; …". Wenn schon damals das einmütige Gebet der Frauen und Männer, mit den Aposteln und der Muttergottes eine so große Hilfe brachte, dann kommt es nicht von ungefähr, wenn uns die Muttergottes in Fatima aufruft und sagt: „Betet täglich den Rosenkranz!". „Die allerseligste Jungfrau gab dem Rosenkranz eine solche Wirkung, dass es kein materielles, spirituelles, nationales oder internationales Problem gibt, das nicht durch ihn und durch unser Opfer gelöst werden kann."

Liebe Kundlerinnen und liebe Kundler, so möchte ich euch alle zum treuen Rosenkranzgebet motivieren.

Aus dem tiefen Vertrauen auf Gottes Hilfe heraus wünscht euch allen der Pfarrgemeinderat frohe, friedvolle und gesegnete Ostern. Auf dass euch der auferstandene Herr jenen Frieden schenke, den die Welt nicht zu geben vermag, denn unsere wahre Heimat ist im Himmel, wie es in einem schönen Lied heißt. Der Herr ist auferstanden! Der Herr ist wahrhaft auferstanden! Halleluja!

Für den Pfarrgemeinderat,
Wolfgang Egerdacher

Termine in der Pfarre Kundl

07.05.2022, 09.15 Uhr
Erstkommunion

21.05.2022, 09.15 Uhr
Firmung

23.05.2022, 18.30 Uhr
Bittgang, Moserkapelle

24.05.2022, 18.30 Uhr
Bittgang, Schieferrollkapelle

25.05.2022, 18.30 Uhr
Bittgang, St. Leonhard

16.06.2022, 09.30 Uhr
Fronleichnam,
Festmesse beim Pavillon

PVÖ startet ins neue Jahr

Foto: PVÖ Kundl/Breitenbach

V.l.n.r.: Bgm. Anton Hoflacher, Landesobmann PV Tirol Herbert Strigl, Hannes Moser, Helmut Kreiner, Evi Hager, Hans Hager, Paula Gschwentner, Johannes Binder, Brigitta Keil, Toni Grasl und Bezirksobmann Hannes Lanner

Am 18. November 2021 fand unsere Jahreshauptversammlung statt, an welcher 49 Personen teilnahmen.

Im Rahmen der Versammlung wurden auch die Ehrungen für unsere langjährigen Mitglieder durchgeführt, denen wir herzlich gratulieren. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen sowie dem letzten Punkt Allfälliges wurde die Jahreshauptversammlung beendet.

Ein Ausblick auf das neue Jahr: Unser erster Ausflug für das Jahr 2022 ist für Anfang Mai geplant. Das genaue Ziel war zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt, wird unseren Mitgliedern aber selbstverständlich rechtzeitig mitgeteilt. Wir freuen uns sehr, dass wir nun endlich wieder losstarten können.
Wir wünschen allen ein frohes Osterfest, vor allem bleibt's alle gesund!

Franziska Sumieski,
OG Kundl-Breitenbach

Der Frühling beim Seniorenbund ist da

Foto: © S.Hexclusiv - AdobeStock

Wir starten nach einer langen ungewollten Durststrecke am Donnerstag, den 5. Mai, zu einer Fahrt nach Zell am Ziller. Dort steht ein Besuch des Brauhauses auf dem Programm.

Und damit in ein Jahr, mit einem hoffentlich für viele interessanten Reiseprogramm.

Wir werden Osttirol Innergschlöss erkunden, die Leutascher Geisterklamm kennen lernen, Sterzing einen Besuch abstatten, uns eine Führung im BBT-Museum geben lassen und zu Weihnacht den Christkindlmarkt in Hall besuchen. Natürlich gibt's im Herbst auch wieder eine Fahrt ins Blaue sowie den Ortswandertag.

Alle Fahrten werden rechtzeitig mit allen Details bekanntgegeben.
Frohe Ostern – auch für 2022 gilt „g´sund bleiben"!

Dietmar Günther,
für den Vorstand der Ortsgruppe Kundl

Aktiver Winter der Landjugend Kundl

Foto: Landjugend

Allerhand zu tun gab's für die Landjugend Kundl im heurigen Winter mit verschiedenen Aktivitäten rund um die Weihnachtszeit.

Landjugend-Nikolaus unterwegs

Wie schon ein Jahr zuvor, war auch letzten Dezember der Landjugend-Nikolaus mit seinen Begleitern hoch zu Ross unterwegs. Er brachte vielen Kindern kleine Geschenke mit. Wir bedanken uns recht herzlich bei Familie Haas (Seppinger), dem Wirtschaftsbund, sowie bei unseren Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung.

Krippe für den Weihnachtsweg

Dank Anni Windisch gab es auch 2021 wieder einen weihnachtlichen Familienweg am Weinberg in Kundl. Dieser wurde wieder geschmückt und dekoriert. Wir wurden heuer gebeten, eine Krippe zu bauen und nutzten die Chance, etwas Gutes zu tun. Nach ein paar Abenden Bauzeit konnten wir die Krippe auch schon am 18. Dezember 2021 aufstellen. Besucher aus Nah und Fern konnten unsere Krippe über einen Monat anschauen. Pünktlich zu Lichtmess, am 2. Februar, wurde unser Bauwerk verräumt – bis zum nächsten Jahr, wenn es wieder an seinem Platz stehen darf.

Weihnachtsfeier

Am Samstag, 18. Dezember 2021, fand unsere alljährliche Weihnachtsfeier statt – auch heuer wieder ein bisschen anders als gewohnt. Wir starteten den Abend gemütlich beim Rattenberger Advent. Dort genossen wir den einen oder anderen Glühwein und Punsch bei weihnachtlichem Ambiente. Anschließend hatten wir ein hervorragendes Essen im Malerwinkel in Rattenberg. Es war ein sehr netter, lustiger und gemütlicher Abend mit unseren Mitgliedern!

Christkindlpost

Corona machte uns auch heuer leider einen Strich durch die Rechnung und wir mussten unser „Warten aufs Christkind" ein zweites Mal absagen. Da 2020 unser Alternativprogramm bei den Kundler Familien recht gut ankam, entschlossen wir uns 2021 auch wieder ein Christkindlpostamt einzurichten. Uns erreichten sagenhafte 110 gebastelte und gemalte Meisterwerke aus ganz Kundl. Somit durften sich die Kinder an Weihnachten auf eine kleine Überraschung freuen. Ein großes Dankeschön geht an unsere Ausschuss-Engel für die fleißige Arbeit.

Anna Seebacher & Bianca Thumer
Schriftführerin & Stellvertreterin

Foto: Landjugend

Spendenaktion der Kundler Bäuerinnen

Durch die weiter andauernde COVID-19 Situation konnte 2021 leider wieder kein Weihnachtsbasar stattfinden. Daher entschlossen wir uns, den Kekseverkauf ein weiteres Mal mit Hauszustellung zu machen.

Damit konnten wir dem Sozialsprengel Kundl-Breitenbach einen beachtlichen Betrag von € 1.000,- überreichen. Außerdem gehen heuer erstmals jeweils € 400,- an die Volksschule und Mittelschule Kundl für einen Schulfonds, mit dem Kinder aus finanziell schwächer gestellten Familien unterstützt werden können.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die fleißigen Keksbäckerinnen und unsere vielen treuen Käuferinnen und Käufer.

Elfriede Höllwart, Ortsbäuerin

Foto: Kundler Bäuerinnen

V.l.n.r. Barbara Witting (Direktorin VS), Elfriede Höllwart (Ortsbäuerin), Sabine Baumgartner (Ortsbäuerin Stv.) und Georg Unterrainer (Direktor MS)

Die Oldtimer nehmen wieder Fahrt auf

Nach den Wintermonaten freuen wir uns, wenn wir unsere Oldtimer endlich wieder in Bewegung setzen können.

In den letzten beiden Jahren beschränkten sich unsere Ausfahrten großteils nur auf vereinsinterne Ausfahrten, da die Organisation von Treffen und Festen nicht möglich war.

In der kommenden Saison wird dies aber voraussichtlich wieder möglich werden. Auch wir sind in der aufregenden und sehr intensiven Planungsphase für ein kleines Oldtimertreffen in Kundl. Über den Ort, genauen Ablauf und Zeitpunkt werden wir euch noch rechtzeitig informieren.

Die Kundler Zomkrostn

Florian Ellinger, Obmann

Foto: Zomkrostn Archiv

Die Kundler Zomkrostn bei der Frühjahrsausfahrt

Neuwahlen bei der Schützengilde

V.l.n.r.: Marco Grienwaldt, Lukas Koidl, Richard Huber, Dieter Achleitner, Roland Margreiter, Michael Lun, Nicole Seber und Sportausschuss Obmann Josef Leutgab

Die Neuwahlen der Schützengilde Kundl fanden am 11. März 2022 statt.

Das Vereinsheim am Schießstand Bergkreuz war bis auf den letzten Platz gefüllt. Seitens der Marktgemeinde Kundl durften wir Josef Leutgab in unserer Mitte begrüßen. Aus den Berichten des vergangenen Jahres gingen besonders die sportlichen Aktivitäten hervor. So konnten die Bewerbsschützen trotz Corona bei Bezirks- und Landesmeisterschaften mit durchaus beachtlichen Erfolgen aufzeigen. Auch im Bereich des Jungschützentrainings blieb der Betrieb weitestgehend immer aufrecht. Inzwischen ist an sechs Tagen in der Woche Betrieb am Schießstand.

Betriebszeiten bis 30.04.2022
Montag 18 Uhr: Jugendtraining
Dienstag 18 Uhr: PPC1500 Großkaliber
Mittwoch 19 Uhr: Gästeschießen Großkaliber
Donnerstag 18 Uhr: Kleinkaliber- und Luftgewehr
Freitag 18 Uhr: Jugendtraining
Freitag 20 Uhr: 30/30 Großkaliber Training
Sonntag 10 Uhr: Kleinkaliber- und Luftgewehr

Im Anschluss der Berichte übernahm Josef Leutgab die Durchführung der Neuwahlen.

Der neu gewählte Vorstand der Schützengilde Kundl stellt sich nun wie folgt zusammen.

Oberschützenmeister:
Dieter Achleitner
1. Schützenmeister:
Lukas Koidl
2. Schützenmeister:
Richard Huber
Schriftführer:
Michael Lun, ***Stv.in.:*** Nicole Seber
Kassier:
Roland Margreiter, ***Stv.:*** Marco Grienwaldt

Am Ende der Versammlung erfolgte die Preisverteilung für die vergangenen Saisonbewerbe 2020/2021.

Gabi Harringer zog sich nach vielen Jahren als Schriftführerin von ihrer Vorstandstätigkeit zurück. Wir möchten auch auf diesem Wege noch ein herzliches vergelt´s Gott aussprechen.

Dieter Achleitner,
Obmann Schützengilde

V.l.n.r. hinten: Dieter Achleitner, Demian Müllauer, Hanna Gschwentner, Dominik Pintaric, Patrik Margreiter, Dominik Margreiter
V.l.n.r. vorne: Lukas Achleitner, Leonie Huber, Jakob Achleitner, Alina Geiger

Schützenkompanie – Start in ein neues Jahr

Der Innenausbau der Herz-Jesu-Kapelle geht nach einer kurzen Winterpause nun wieder weiter zügig voran. Als erstes sichtbares Zeichen in diesem Jahr soll die Kapelle über die Osterfeiertage in den Nachtstunden hell beleuchtet werden.

Foto: Schützen Kundl

Um die weiteren Bauschritte finanzieren zu können, wird auch heuer wieder der kulinarische Genusstag beim Musikpavillon am Sonntag, den 1. Mai im Rahmen eines Frühschoppens veranstaltet.

Weiters ist am 24. Juli ein Frühschoppen auf der Klammstraße in der Nähe der Achenbrücke geplant.

Gleichzeitig dazu findet ein Entenrennen „1. Kundler duck trophy" statt. Jeder kann ein Enten-Los beim kulinarischen Genusstag oder an jedem Freitag im Juli von 16.00 bis 17.00 Uhr im Vereinslokal des Kundler Heimatvereins, bei Mitgliedern der Schützenkompanie oder natürlich am Renntag vor Ort kaufen (vorausgesetzt es sind noch ausreichend Enten-Lose verfügbar). Start wird bei der „Hauerbrücke" sein, das Ziel im Bereich der Achenbrücke. Zusätzlich zum Einzelbewerb gibt es auch eine Mannschaftswertung von 2 – 4 Personen. Macht`s mit, es gibt tolle Preise zu gewinnen und wird sicher eine Riesengaudi werden!

Der Reinerlös der Veranstaltungen wird für den Kapellenbau verwendet.

Die Segnung der Kapelle ist für September geplant, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Sie soll in einem würdigen Rahmen mit anschließendem Festbetrieb stattfinden, nähere Informationen dazu folgen. Wir hoffen auch weiterhin auf eure starke Unterstützung – vielen Dank im Voraus.

Werner Thumer,
Schriftführer

Termine:

Sonntag, 1.5.2022: Genusstag – Frühschoppen beim Musikpavillon
Sonntag, 24.7.2022: „1. Kundler duck trophy" mit anschließendem Frühschoppen

Enten-Lose können bei den Mitgliedern der Schützenkompanie, am Renntag vor Ort oder am 1.7., 8.7., 15.7. und 22.7. jeweils von 16 bis 17 Uhr im Vereinslokal des Heimatvereins erworben werden.

Neuanmeldung für das Musikschuljahr

Die Neuanmeldungen für das kommende Schuljahr finden von Montag, 2. Mai bis Dienstag, 31. Mai 2022 statt. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage: www.musikschulen/woergl

Das von den Erziehungsberechtigten ausgefüllte und unterzeichnete Formular kann gescannt per mail an musikschule@kundl.at übermittelt werden. Ebenso ist es möglich, das Formular direkt in den Postkasten der Expositur Kundl im Schulzentrum einzuwerfen.

Gerne stehen wir auch unter: 0 53 38/ 7205 560 zur Verfügung.

Michael Klieber, LMS Wörgl
Expositur Kundl/Breitenbach

Foto: marcomedia

Neues von der Feuerwehr

V.l.n.r.: Andreas Oblasser, Christof Huber, Tatjana Burkia, Peter Böhm, Stefan Baumann, Bgm. Anton Hoflacher und Michael Gschwentner

Nach einer bis dato einsatzruhigen Zeit konnte Kommandant Christof Huber am 4. März 2022 81 von aktuell 101 aktiven Feuerwehrmännern und -frauen zur 133. Jahreshauptversammlung begrüßen.

Das Kommando berichtete über 42 Einsätze, 30 Unterstützungen bei der Impfstraße im Gemeindesaal sowie zahlreiche Übungen des vergangenen Jahres. Highlight des letzten Jahres war natürlich das 100-jährige Bestandsjubiläum unseres Löschzug Liesfeld samt Jubiläumsfest und Indienststellung unseres neuen Lastfahrzeuges.

Im Zuge der Versammlung konnte Jugendbetreuer Roland Haaser vier Mitglieder offiziell in die Jugendfeuerwehr aufnehmen: Bernhard Kröll, Marcel Fuchs, Matthias Seebacher, Maximilian Schretthauser. Chiara Wurzrainer wurde von der Jugendfeuerwehr durch ihre Angelobung in den Aktivstand überstellt.

Folgende Mitglieder wurden durch den Kommandanten befördert - zum Oberfeuerwehrmann: Florian Eder, Martin Seebacher (Lantinger); zum Hauptfeuerwehrmann: Daniel Moser, Patrick Wurzrainer; zum Löschmeister: Andreas Bramböck, Johannes Bramböck.

Durch den Bezirkskommandant-Stv. Andreas Oblasser wurde unser, im Zuge der letzten Jahreshauptversammlung neu gewählter, Schriftführer Michael Thaler zum Hauptverwalter befördert.

Ein weiterer erfreulicher Punkt der Tagesordnung waren die Ehrungen von Alfred Margreiter (40 Jahre) und Erich Krail (50 Jahre). Ein ganz besonderes Highlight dieser Jahreshauptversammlung war die Ehrung für 70 Jahre Feuerwehrdienst von Anton Margreiter sen.

Für langjährige Tätigkeit im Ausschuss wurde Stefan Baumann, Peter Böhm und Tatjana Burkia das Verdienstzeichen des Bezirkverbandes überreicht.

Auf diesem Wege dürfen wir verkünden, dass nach langjähriger Pause heuer wieder erstmals unser Feuerwehrball stattfinden wird! Die Planungen dafür starten in Kürze und wir freuen uns bereits jetzt euch im Spätherbst begrüßen zu dürfen.

Für die Feuerwehr Kundl,

Michael Thaler,
Schriftführer

V.l.n.r.: Andreas Oblasser, Erich Krail, Anton Margreiter sen., Alfred Margreiter, Anton Hoflacher und Christof Huber

Lichterumzug für den Frieden

Am Samstag, dem 12. März 2022, fand in Kundl der von mir organisierte Friedensumzug statt.

Foto: Stefan Gwercher

Zahlreiche Mitwirkende sind um 18.00 Uhr mit Lichtern, als Symbol für Hoffnung auf baldigen Frieden, zusammengekommen. Gemeinsam zogen wir durchs Dorf und stellten am Ende die beleuchteten Gläser auf ein großes Friedenszeichen am Boden ab.

Den Abend ließen wir noch mit dem einen oder anderen Getränk im Pavillon ausklingen. Ziel dieser Veranstaltung war es, möglichst viele Spenden für unsere Hilfe suchenden Mitmenschen in der Ukraine zu sammeln.

€ 2.700,– konnten an die Organisation „Nachbar-in-Not" überwiesen werden. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen helfenden Händen für ihren Einsatz an diesem Tag bedanken. Ein großes Danke geht sowohl an das Team des Kindergartens Kundl, welches meine Idee aufgegriffen und mit den Kindern umgesetzt hat, als auch an alle Kinder, welche mit ihren selbstgestalteten Windlichtern beim Umzug mitgewirkt haben. Auch bei Bürgermeister Anton Hoflacher und bei allen Mitarbeitern der Gemeinde und des Bauhofs möchte ich mich für ihre Unterstützung bedanken.

„…, denn Frieden ist der Weg."
(Mahatma Gandhi)

Ronja Kurz

Rekord bei KUWI-Weihnachtsaktion 2021

Foto: Andrea Margreiter

V.l.n.r.: Obmann KUWI-Verein Stefan Kofler und Bgm. Anton Hoflacher

Die KUWI-Weihnachtsaktion der Marktgemeinde Kundl erfreut sich schon seit Jahren anhaltender Beliebtheit. Bei der Weihnachtsaktion 2021 wurde beim Verkauf der KUWI-Scheine sogar ein neuer Rekord aufgestellt.

Seit 2008 gibt es die Aktion der Gemeinde, bei der man beim Kauf von KUWI-Scheinen je nach Haushaltsgröße einen oder mehrere KUWI-Scheine gratis als Draufgabe erhält.

Von dieser KUWI-Aktion profitieren nicht nur die lokalen Betriebe, sondern auch alle Kundlerinnen und Kundler, welche die Gelegenheit gerne nützen, um sich mit Gutscheinen für das kommende Jahr „einzudecken".

Insgesamt wurden bei der Weihnachtsaktion 2021 KUWI-Gutscheine im Wert von € 71.390,– ausgegeben, davon wurden € 6.490,– von der Gemeinde in Form von Gratis-Gutscheinen gefördert – ein neuer Rekord!

Auszeichnung zur familienfreundlichen Gemeinde

Foto: Gemeinde Kundl

V.l.n.r.: Bgm. Anton Hoflacher, Wilma Kurz, Obfrau Familienausschuss und Projektleiter Sepp Leutgab

Bereits zum zweiten Mal darf sich die Marktgemeinde Kundl über die Auszeichnung mit dem staatlichen Gütesiegel „familienfreundliche Gemeinde" freuen.

Jeweils drei Jahre ist das Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde" gültig. Dann wird wieder neu evaluiert. Kundl hatte das Gütesiegel erstmals 2018 offiziell erhalten. Im Jänner 2022 – pandemiebedingt etwas verzögert – wurde der Gemeinde Kundl das Gütesiegel nun zum zweiten Mal verliehen.

Im Rahmen der digitalen Verleihung wurden insgesamt 100 Gemeinden von Familienministerin Susanne Raab gemeinsam mit dem Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes, Alfred Riedl, mit dem staatlichen Gütezeichen für ihr Engagement ausgezeichnet. „Gerade in den letzten Jahren hat die Vereinbarkeit von Familie und Beruf neu an Bedeutung gewonnen. Familienfreundliche Maßnahmen in Gemeinden bedeuten eine Erhöhung der Lebensqualität für Österreichs Familien und mehr Flexibilität in ihrer Lebensgestaltung", betont die Familienministerin.

Auch wenn die Verleihung nur via Online-Veranstaltung stattfinden konnte, die Freude über die erneute Auszeichnung trübte das keineswegs. Denn die Auszeichnung motiviert für die kommenden drei Jahre - und natürlich soll das Gütesiegel bei der nächsten Bewertung ein weiteres Mal erreicht werden.

Der Weg zum Zertifikat

Zur Erinnerung: Im November 2016 hatte der Gemeinderat beschlossen, das Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde" sowie das UNICEF-Siegel „kinderfreundliche Gemeinde" anzustreben.

Projektleiter Sepp Leutgab und Wilma Kurz (Obfrau Familienausschuss) haben gemeinsam mit ihrem Projektteam das bestehende Angebot an junge Familien in Kundl erhoben und weitere Verbesserungsmaßnahmen in Kundl ausgearbeitet. Diese wurden in den vergangenen Jahren sukzessive sehr erfolgreich umgesetzt und bei der neuerlich statt gefundenen Evaluierung mehr als positiv bewertet.

Erfolgreicher Bienenzucht-Grundkurs

Im Februar hat in Kundl ein Grundkurs für Bienenzucht im Foyer des Gemeindesaals stattgefunden. Der Tiroler Landesverband zeigte sich erfreut über die gut ausgestatteten Räumlichkeiten und die rege Teilnahme am Kurs.

V.l.n.r.: Vize-Bgm. Albert Margreiter, Martin Ennemoser, Reinhard Hetzenauer, und Bgm. Anton Hoflacher

Ende Jänner wurde die Anfrage des Tiroler Landesverbandes für Bienenzucht über den Kundler Bienenzuchtverein an die Gemeinde Kundl herangetragen. Der Landesverband war auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten zur Abhaltung des heurigen Grundkurses Teil 1 für Bienenzucht im Tiroler Unterland. Vom 1. bis 4. Februar konnte der Kurs schließlich für ca. 30 Teilnehmer vom Tiroler Landesverband im Foyer des Gemeindesaales durchgeführt werden.

Obmann Martin Ennemoser und der Präsident des Österreichischen Imkerbundes, Reinhard Hetzenauer, freuten sich nicht nur über die große Anzahl an Kursteilnehmern, sondern auch über das moderne und technisch bestens ausgestattete Foyer des Gemeindesaales. Des Weiteren bedankten sie sich herzlich für die Hilfe der für das Foyer zuständigen Mitarbeiter der Marktgemeinde Kundl und auch für die Unterstützung durch den Landwirtschaftsausschuss.

Albert Margreiter,
Obmann Kulturausschuss

Alfred Dorfer live in Kundl

Bei Dorfers siebentem Soloprogramm „und" steht er zum ersten Mal tatsächlich solo auf der Bühne. Doch Dorfer alleine reicht völlig aus, um das Kundler Publikum zu begeistern.

Der 59-Jährige frönt seiner Lust an verwirrenden Formulierungen, die witzig klingen, irgendetwas bedeuten, aber sich elegant ins Nirgendwo verdrücken: „Wann hat in der Menschheitsgeschichte dieser Schwachsinn begonnen, dass man Dinge trennt, die man im Grunde nur unterscheiden kann?"

Die Rahmenhandlung ist ein Wohnungsumzug. In dieser Zeit der Veränderung lässt Dorfer sein Bühnen-Ich durch schnelle Szenenwechsel springen: vom arroganten Regisseur zum zynischen Journalisten, von der besorgten Mutter zum Mafioso.
„und" ist ein satirisches Kunstwerk. Es ist Kabarett als notwendiges Regulativ einer Gesellschaft, die sich selbst für gefährlich klug hält.
Dorfer spricht über gefährliches Halbwissen, pseudowissenschaftliche Argumentation („Das weiß ich aus der Hirnforschung") und ideologisches Denken: „Lassen wir die Linksrechts-Scheiße hinter uns und benützen wir den Verstand."

Dorfers Auftritt ist energetisch, die Gesten teilweise aggressiv, dazwischen platziert er politische Statements: Wer mit einer Frau nicht spricht, weil sie eine Frau ist, „der ist da falsch". Punkt.

Das Kundler Publikum war begeistert und gefordert und Alfred Dorfer vom perfekten Ambiente des Kundler Gemeindesaales verzückt: „Da komme ich gerne wieder…und, oder?"

Luggi Ascher
für den Kulturausschuss

Ein Abend im Zeichen der Literatur

Foto: Gemeinde Kundl

Sehr gut besucht war der Leseabend der Schreibwerkstatt Breitenbach mit Kundler und Breitenbacher Hobby-Autoren, den der Kulturausschuss der Marktgemeinde Kundl am 14.1.2022 im Vortragssaal der Musikschule organisiert hatte.

Bis zuletzt war man nicht sicher, ob die aktuellen COVID-Regeln die Veranstaltung erlauben würden. Letztlich konnte die Lesung – natürlich unter Einhaltung der aktuell geltenden Regeln – stattfinden. Ca. 40 interessierte Besucher nahmen dafür auch die Maskenpflicht während der ganzen Veranstaltung in Kauf.

Über einen Zeitraum von zwei Stunden trugen dann „Hobby-Autoren" ihre Werke vor und begeisterten das Publikum auf hohem Niveau mit ihrer Lyrik und Prosa. Dabei wurden vielfältige Themen aufgegriffen und Situationen beschrieben, die den Zuhörer nachdenklich stimmten. Aber auch humorvolle Beschreibungen von Charakteren sorgten – amüsant und unterhaltsam – für viel Applaus aus dem Publikum. Für angenehme musikalische Auflockerung zwischendurch sorgte David Mana mit perfektem Spiel auf seiner Gitarre!

Ein gelungener Leseabend der Schreibwerkstatt Breitenbach unter der Leitung von Klaus Plangger, mit begeisternden Beiträgen von Claudia Winkler, Franz Osl, Carola Fessl, Ewald Linzbauer, Klaus Plangger, sowie einer Geschichte von Brigitte Gmach und einem Gedicht von Marie Helene Gutmann, letztere vorgetragen von Klaus Plangger. Ein Abend, der – wie man im Anschluss sogleich vernehmen konnte – unbedingt wiederholt werden sollte!

Albert Margreiter,
Obmann Kulturausschuss

Fahrt ins Landestheater zu „Blues Brothers"

Am 21. Jänner organisierte der Kulturausschuss eine Fahrt ans Tiroler Landestheater zur Aufführung des Stückes „Blues Brothers – im Auftrag des Herrn", basierend auf dem Kultfilm aus den 80er Jahren mit John Belushi und Dan Aykroyd.

Foto: privat

20 Interessierte Kundlerinnen und Kundler haben sich für dieses Ereignis angemeldet und nahmen die COVID-verordnete Maskenpflicht während der ganzen Vorführung für dieses Stück in Kauf.

Einzelne Besucher unterstrichen ihre Begeisterung für diesen Klassiker sogar mit einem Blues Brothers -konformen Outfit, so wie die Brüder Jake und Elwood sich in Szene setzten: weißes Hemd, schwarzer Anzug, schwarze Krawatte, dunkle Sonnenbrille und schwarzer Hut.

Das Publikum wiederum wurde mit einer fantastischen Vorführung und den musikalischen Ohrwürmern dieses Films belohnt. Ein Abend, der alle begeistert hat und uns sogar noch einen Hauch der im benachbarten Hofgarten stattgefundenen Lumagica Lichtershow mitnehmen ließ.

Albert Margreiter,
Obmann Kulturausschuss

Veranstaltungen

Seniorentanz
14-tägig im Gymnastiksaal der Mittelschule
montags 16.30 - 18.00 Uhr mit Heidi Kreiner
freitags 13.30 - 15.00 Uhr mit Evi Greiderer

Seniorengymnastik
Jeden Montag von 19.00 - 20.00 Uhr im Gymnastiksaal der Mittelschule mit Martina Auer-Ossanna.

Seniorentreff
Jeden Mittwoch von 13.30 – 16.30 Uhr im Cafe *mitanond*

April

Ü-30 Party
DJ´s – Disco – Rock-Bar
Termin: Freitag, 22.04.2022 im Gemeindesaal
Einlass: 19.00 – 21.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
Eintritt: 15,00 Euro

Stormwave
Rat Bat Blue – Riot City Rats
Termin: Samstag, 23.04.2022 im Gemeindesaal
Einlass: ab 18.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
Eintritt: 28,00 Euro

Frühschoppen
mit der BMK Kundl und den Original Brechhorn Buam
Termin: Sonntag, 24.04.2022 im Gemeindesaal
Beginn: 10.30 Uhr, ***Eintritt:*** frei

Mai

Krämermarkt
Mittwoch, 11.05.2022 von 08.00 – 17.00 Uhr
Achtung: Ortszentrum für den Verkehr gesperrt!

AC/DC Tribute Band - Gimme A Bullet
Termin: 14.05.2022 im Kundler Gemeindesaal

Wenn die Bandmitglieder von Gimme A Bullet in die Rolle ihrer australischen Idole schlüpfen, entzündet sich ein Rock `n` Roll Feuerwerk der Extraklasse. Ein Abend zum Abtanzen und Abrocken. Nicht nur was für Fans.

Juli

Erlebniswoche 2022 – Save the Date
25.07. – 29.07.2022

Schwimmbadsaison 2022

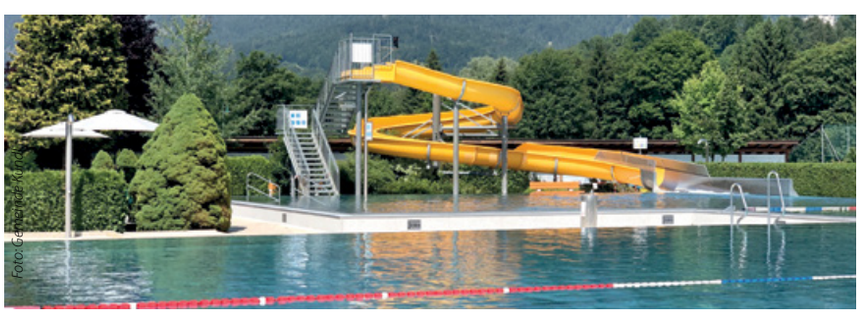


Foto: Gemeinde Kundl

Die Badesaison rückt näher. Das Schwimmbad öffnet wie gewohnt am Muttertag, 8. Mai 2022 – der Eintritt am Eröffnungstag ist frei.

Der heurige Betriebsmodus knüpft an die Erfahrungswerte des letzten Jahres an. Das heißt, dass Saisonkarten NUR für BürgerInnen mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in Kundl erhältlich sind. Zusätzlich liegt jedoch ein Tageskartenkontingent von 200 Stk. pro Tag für ALLE auf, die keine Saisonkarte besitzen.

Saisonkartenvorverkauf
Der Kartenvorverkauf findet wie gehabt an der Kassa der Eisarena statt. Sollten Sie zu den Vorverkaufszeiten verhindert sein, können Sie die Saisonkarte direkt beim ersten Badebesuch erwerben. Eine Reservierung oder Voranmeldung ist nicht notwendig.

Öffnungszeiten Vorverkauf:

Montag, 25. April bis Freitag, 6. Mai 2022

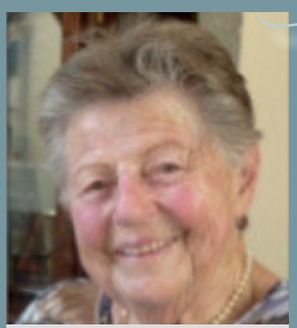
Mo – Mi, Fr:	09:00 – 12:00 Uhr
	13:00 – 18:00 Uhr
Do:	09:00 – 12:00 Uhr
	13:00 – 18:30 Uhr

Saisonkarten Preise 2022:

Kinder	€ 20,00
Erwachsene	€ 45,00
Senioren	€ 35,00
Familie	€ 65,00

Standesfälle

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen



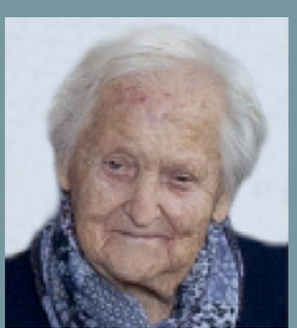
Josefine Widmoser
† 21.10.2021
95. Lebensjahr

Helmuth Benedetti
† 10.12.2021
62. Lebensjahr

Otto Harringer
† 30.12.2021
88. Lebensjahr

Alfons Naschberger
† 01.01.2022
72. Lebensjahr

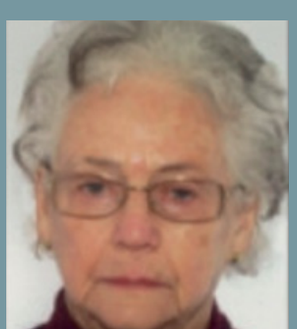
Alfred Pöll
† 03.01.2022
72. Lebensjahr



Helgard Wukowitsch
† 07.01.2022
93. Lebensjahr

Alfred Haas
† 16.01.2022
91. Lebensjahr

Johann Messner
† 19.01.2022
88. Lebensjahr



Adelinde Haaser
† 23.01.2022
86. Lebensjahr

Ilse Hofreiter
† 28.01.2022
81. Lebensjahr

Sofie Steidl
† 30.01.2022
93. Lebensjahr

Adolf Rinnergschwentner
† 13.02.2022
79. Lebensjahr

Walter Margreiter
† 14.02.2022
85. Lebensjahr

„Der Mensch, den wir lieben,
ist nicht mehr da,
wo er war, aber überall,
wo wir sind und seiner gedenken."

Albert Schweitzer

Unsere Babys

Auch Ihr Nachwuchs soll in der Kundl life abgedruckt werden?
Dann senden Sie uns bitte ein Foto Ihres Babys (mit Bildnachweis) bis zum nächsten Redaktionsschluss an **kundllife@kundl.tirol.gv.at**

Sophia

Melanie und Matthias Huber

Elias

Melanie und Matthias Huber

Marian

Julia und Günter Lorenzer

Lea

Kathrin Bamberger und Patrick Seber

Nikolaj

Natasa Janjic und Darko Bijeljic

Teodor

Jelena Stevanovic und Zeljko Vujanovic

Daris

Edina und Zikret Hasic

Edis

Filiz und Kadir Güven

Rosa

Sandra und Alexander Sivogoloff

Theresa

Manuela und Stefan Baumann

Gemeinde Kundl

gemeinde@kundl.tirol.gv.at | www.kundl.tirol.gv.at
Telefon: 0 53 38 / 72 05 - 0 | Fax: 0 53 38 / 72 90 -109

markt gemeinde kundl
6250 Kundl Dorfstraße 11

Wertstoffsammelzentrum Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag	09.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	12.00 – 19.00 Uhr

Bürgerkarte ***NICHT*** vergessen!

Jeden ersten Freitag im Monat Annahme von:

- Problemstoffen
- Altkleidern und Altschuhen

KLEINE Mengen von Strauch- und Grünschnitt können zu allen Öffnungszeiten angeliefert werden!

Wertstoffsammelzentrum Preise:

Sperrmüll	€ 0,48/kg
Bauschutt	€ 0,10/kg
Altreifen ohne Felge	€ 3,00/Stück
Altreifen mit Felge	€ 4,00/Stück

Grünschnittzwischenlager Öffnungszeiten

Montag - Samstag: 07.00 bis 20.00 Uhr

Dezember, Jänner und Februar
bleibt das Grünschnittlager geschlossen!

Zutritt nur mit Bürgerkarte

Foto: Gemeinde Kundl

Telefonnummern

Gemeindeamt

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr
Donnerstag 8 – 12 und 14.30 – 18.30 Uhr

Bürgermeister und Amtsleiter	7205	100
Vizebgm. Michael Dessl	0699	150 504 15
Vizebgm. Barbara Trapl	0664	813 16 38
Bauamt	7205	120
Finanzverwaltung	7205	110
Bürgerservice/Meldeamt	7205	140
Energie und Umweltberatung	7205	130
Waldaufseher	7205	150

Einrichtungen

Sozialzentrum mitanond	20123	400
Schwimmbad/Eishalle	7205	240
Gemeindesaal	7205	260
Fernwärme (KGW GmbH)	7205	181
Bauhof	7205	200 Handy 0699 18 7205 20
Kindergarten	7205	500
Gemeindehort	7205	580

Schulen

Volksschule	7205	521
Neue Mittelschule	7205	540
Musikschule	7205	560

Div. Telefonnummern

Pfarramt	72 42
TVB	05337 21200-90
Friedhofsbetreuer	0664/2220348
Sozialsprengel	0664/1439550
PTI	88 93
Sauna Kundl	20 9 20
EKiZ	63 83

Zahnärzte:	
Dr. Kirchebner	87 88
Dr. Leonhard	66 11
Hausärzte:	
Notruf	141
Dr. Margreiter	64 20
Dr. Unterrainer-Knoll	87 77
Dr. Ritzer	86 94
Apotheke	87 00
Drogerie	72 84

Feuerwehr Notruf	122
Feuerwehr Kundl	88 00
Polizei Notruf	133
Polizei Kundl	059133/ 7215
Rettung Notruf	144

Nachruf Walter Margreiter

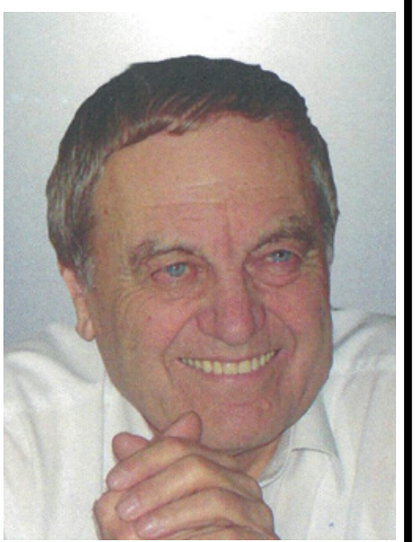
Der Verein St. Leonhard trauert um seinen allseits beliebten Ehrenobmann Walter Margreiter, welcher am 14. Februar verstorben ist.

Als im Jahre 1995 der damalige Kundler Bürgermeister Hannes Gschwentner die Idee einer Neugründung eines Vereines zur Förderung und Erhaltung der Wallfahrtskirche St. Leonhard auf der Wiese hatte, war Walter sofort angetan. Bei der Gründungsversammlung im Herbst waren viele Kundlerinnen und Kundler anwesend – Walter Margreiter wurde als Obmann vorgeschlagen und nahm diese Aufgabe mit großer Freude an.

Viele Jahre kümmerte er sich mit großem Einsatz, vielen Ideen und mit beherztem Engagement um die Kirche. Die Kontakte zu vielen Restauratoren, Künstlern sowie die Spendenbereitschaft der Bevölkerung aus der Umgebung, Pfarre, Gemeinde, Denkmalamt, Landesgedächtnisstiftung sowie Gönnern aus der Wirtschaft erleichterten viele Renovierungen, die für die Kirche so notwendig waren. Walter war nicht nur mit seinem Herzen beim Verein, sondern auch ein großzügiger finanzieller Unterstützer. Seine scharfsinnigen, oft hintergründigen, zuweilen auch recht humorvollen Randbemerkungen sorgten für Heiterkeit und beleuchteten Sachverhalte oft von unerwarteter Seite.

Die Obmannschaft hatte er bis 2011 inne und blieb dem Verein bis zum Schluss als Ehrenobmann treu.

Dass die 500 Jahre alte Kirche, ein Hauptwerk der Spätgotik in Tirol, das heute ein Schmuckstück im Tiroler Unterland darstellt, das ist



in hohem Maße Walter Margreiter zu verdanken.
Mit Walter Margreiter verlieren wir einen Herzensmenschen - wir werden ihm in großer Dankbarkeit stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand Verein St. Leonhard

Ärztedienste an Wochenenden und Feiertagen – Notruf 144

April	
02./03.04.	Dr. Margreiter
09./10.04.	Dr. Bramböck
15./16.04.	Dr. Bramböck
23./24.04.	Dr. Killinger
30.04.	Dr. Margreiter

Mai	
01.05.	Dr. Margreiter
07./08.05.	Dr. Ritzer
14./15.05.	Dr. Unterrainer-Knoll
21./22.05.	Dr. Margreiter
26.05.	Dr. Killinger
28./29.05.	Dr. Killinger

Juni	
04.–06.06.	Dr. Bramböck
11./12.06.	Dr. Killinger
16.06.	Dr. Ritzer
18./19.06.	Dr. Margreiter
25./26.06.	Dr. Unterrainer-Knoll

Nächster Redaktionsschluss für Kundl life:
Freitag, 10. Juni 2022

Neue Tierkörpersammelstation Liesfeld

Für die BürgerInnen und landwirtschaftlichen Betriebe von Kundl und die umliegenden Gemeinden hat seit Anfang des Jahres die neue „Tierkörpersammelstation Kundl – Liesfeld" auf dem Areal der DAKA-Umladestation im Bereich Möslbichl geöffnet.

Folgende organisatorische und veterinärbehördliche Vorgaben sind für eine reibungslose Anlieferung zu beachten:

- Alle angelieferten landwirtschaftlichen Nutztiere müssen mit Ohrmarken gekennzeichnet sein (Ohrmarken eingezogen)
- Für alle angelieferten landwirtschaftlichen Nutztiere muss ein Viehverkehrsschein - Lieferschein beigelegt werden (Herkunftsbetrieb, OM, Altersangabe – Geb. Datum)
- Die Gewichtsermittlung erfolgt über eine Brückenwaage, sowie die Abrechnung abzüglich Landesförderung gem. Entgelt lt. TNPVO seitens Betreiber DAKA an die jeweilige Standortgemeinde; eine Übernahmebescheinigung (Entsorgungsnachweis für den Landwirt) wird ausgestellt
- Die korrekte Altersangabe bei Rindern am VVS (BSE – Probenpflicht ab 48 Monaten durch den Amtstierarzt vor Ort) ist zu beachten. Für alle angelieferten Equiden ist der Equidenpass und der ausgefüllte Begleitschein (liegt vor Ort auf) abzugeben.
- Die Anweisungen des Übernahmepersonals vor Ort und des Amtstierarztes sind zu befolgen. Anlieferungen/Abladungen von Tierkörpern außerhalb der Öffnungszeiten sind nicht erlaubt!
- Wie bisher besteht der Bereitschaftsdienst für Wochenenden, Sonn- u. Feiertage seitens der DAKA Entsorgung mit Verantwortung, für die Haus- u. Hofabholung unter 05242 / 6910.

Foto: (C) faustin def-Adobe Stock

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag, 08:00 – 16:00 Uhr

Tarife:
gem. Entgelt nach § 11 TNPVO und Verrechnung über Ihre Gemeinde

Mit Bier und Backpulver gegen Schädlinge

Die neue Gartensaison steht bevor. Und mit ihr auch unliebsame Gartenbesucher, die sich auf unsere Gartenpflanzen ebenso freuen wie wir: Nacktschnecken, Blattläuse, Dickmaulrüssler und viele andere. Gleich zur Pestizid-Flasche greifen muss man deshalb trotzdem nicht. Es gibt wirksame und für die menschliche Gesundheit unbedenkliche Alternativen!

Foto: Tiroler Bildungsforum

Man bezeichnet diese Pflanzenschutzmittel auch als „Hausmittel". Es handelt sich dabei um Backpulver, Brennnessel oder Molke und sogar Bier gehört dazu.
So zeigt Molke eine sehr gute Wirkung gegen Mehltau. Und mit dem Backpulver Hydrogencarbonat kann man neben Echtem Mehltau auch Apfelschorf erfolgreich bekämpfen. Eine Brühe aus Brennnessel vertreibt nicht nur Blattläuse und Apfelwickler, sondern wirkt auch gegen viele Pilzerkrankungen. Und mit Bier lassen sich wunderbar Spanische Wegschnecken fangen – leider mit dem Nebeneffekt, dass das Bier für Schnecken so köstlich schmeckt, dass auch die Schnecken aus Nachbars Garten zu einem in den Garten kommen.
Was Schädlinge betrifft ist Abwarten und nichts tun, häufig sogar der beste Pflanzenschutz. Diesen Frühling kann man dazu eine Blattlauskolonie über einige Wochen beobachten. In der ersten Woche werden die Blattläuse immer mehr, aber schon ab der 2. und 3. Woche kommen die Nützlinge. Florfliegen, Marienkäfer und Schwebfliege legen die ersten Eier, meist gelb oder weiß gefärbt. Ab dann beginnt ein wahres Gemetzel: Die hungrigen Larven machen sich über die Blattläuse her, und eine nach der anderen wird ausgesaugt. Nach wenigen Wochen ist von der Blattlauskolonie auch ohne Zutun nichts mehr zu sehen.

Alle Rezepte kostenlos auf
www.naturimgarten.at/hausmittel

Matthias Karadar,
Tiroler Bildungsforum

Appell an die Hundehalter

Hunde sind die besten Freunde des Menschen, doch manchmal sorgen sie bei anderen Mitbürgern auch für Verärgerung. Hundekot auf Gehwegen, Spielplätzen und Wiesen sind immer ein Zündstoff für Konflikte.

- Die meisten Felder und Wiesen sind nicht Allgemeingut, sondern gehören einem Landwirt, der darauf Lebensmittel oder qualitativ hochwertiges Futter für seine Nutztiere gewinnt.
- Die Verschmutzung dieser Flächen mit Hundekot widerspricht daher den Grundsätzen einer hygienischen Futter- bzw. Lebensmittelgewinnung, ist für die mit der Bearbeitung der Felder befassten Personen ekelerregend und kann darüber hinaus eine Gesundheitsgefährdung für Mensch und Tier (vor allem Rinder) darstellen.
- Mit dem Hundekot können Bandwurmeier, Fadenwürmer und Eier von Einzellern (Neospora caninum) ausgeschieden werden, die bei landwirtschaftlichen Nutztieren und auch bei Menschen Erkrankungen hervorrufen können. Die regelmäßige Entwurmung der Hunde bietet zwar eine gute Vorbeugung gegen Band- und Fadenwürmer, eine Neuansteckung und damit Ausscheidung zwischen den einzelnen Entwurmungen kann aber nie ganz ausgeschlossen werden. Gegen die Neosporose bei Hunden und Rindern (nicht auf den Menschen übertragbar) gibt es keine Behandlungsmöglichkeit.

Bitte achten Sie auf das gut ausgebaute Gassiboxen-Netz, wenn Ihr vierbeiniger Begleiter sein „Geschäft" verrichtet. .

Foto: Andrea Margreiter

Wichtig:
Die Sackerl sind nicht kompostierbar und müssen daher ordnungsgemäß im Restmüll entsorgt werden!
Werfen Sie das benutzte Sackerl in einen der zahlreich vorhandenen öffentlichen Mülleimer, die sich direkt bei den Hundestationen befinden.

Michael Dessl

Dem Wasser auf der Spur

Kundl geht neue Wege im Wasserverlustmanagement: 140 Datenlogger werden aktuell im Wasserleitungsnetz auf Kundler Gemeindegebiet verbaut. Diese sollen helfen, Lecks frühzeitig und rasch ausfindig zu machen und zu beheben.

Foto: Andrea Margreiter

Die Datenlogger werden direkt an den Wasserleitungen angebracht und nehmen Geräusche im Umkreis von 200 Metern auf. Das heißt die Leckortung funktioniert über die Identifikation von typischen Geräuschen, die auf ein Leck hindeuten. Die einzelnen Geräuschlogger korrespondieren miteinander, sodass die Position eines Lecks sehr gut eingegrenzt werden kann.

Früher war es wesentlich schwieriger, Lecks zu erkennen und ausfindig zu machen. Meist war der Schaden dann schon gravierender. Die neue Technologie mittels Geräuschloggern erleichtert die Auffindung deutlich. Durch die frühzeitige Erkennung können großer Wasserverlust und weitreichende Schäden erheblich verringert werden.

Mit der Anschaffung der Datenlogger nimmt Kundl eine Vorreiterrolle ein.

Bis dato wurde dieses System der Leckauffindung vorwiegend in großen Städten verwendet. Die Firma Hawle zeigte sich stolz über die Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Kundl, die auch dazu genützt werden soll, umliegenden und interessierten Gemeinden dieses innovative System zu präsentieren.

Start für Frauencafé in Kundl

Foto: flashpoint

Am 24. Februar trafen sich Frauen verschiedenster Herkunftsländer erstmals zum interkulturellen Frauencafé im Flashpoint und verbrachten gemeinsam einen gemütlichen und interessanten Nachmittag.

Während die Frauen sich in entspannter Atmosphäre unterhalten konnten, spielten ihre Kinder mit unseren engagierten I-Motion Jugendlichen im Garten und in den Räumlichkeiten des Flashpoints. Beim ersten Treffen lernten sich die Frauen kennen und wurden über die aktuellen Projekte in Kundl informiert. So hatte Bettina Lißner Gelegenheit, ihr neues Angebot „Eltern-Coaching" vorzustellen.

Der Frauentreff bietet Frauen jeden Alters die Möglichkeit, ihre sprachlichen Kenntnisse zu erweitern, sich sozial zu vernetzen und gemeinsam etwas zu unternehmen und Spaß zu haben.

Bei jedem Treffen befassen sich die Frauen mit einem anderen Thema, z.B. Heilsalbe selber machen, Arbeitssuche, Gewaltprävention. In gemütlicher Atmosphäre unterhalten sich die Frauen, trinken Kaffee oder Tee, lachen, singen, tanzen oder entspannen beim Yoga. Manchmal stehen auch gemeinsame Ausflüge auf dem Plan. Die Themen sind vielfältig und das Buffet, das die Frauen gemeinsam vorbereiten, ist köstlich.

Nächstes Frauencafé mit Zumba
Der nächste Termin, bei dem eine Zumba-Einheit mit Claudia Welker auf dem Programm steht, findet am 21. April 2022 um 15.00 Uhr statt. Alle Teilnehmerinnen können in bequemer Turnkleidung kommen.

Im Anschluss an die Zumba-Einheit gibt's verdienterweise natürlich Kaffee und Kuchen. Wir laden alle interessierten Frauen herzlich dazu ein, auch Kinder können gerne mitgebracht werden. Es ist keine Anmeldung notwendig und das Angebot ist kostenlos!
Wenn Sie Lust haben, über frauenspezifische Themen zu diskutieren und sich auszutauschen, können Sie gerne mit Sevil Yildiz-Bal unter der Telefonnummer 0699 18720571 Kontakt aufnehmen und auch in die WhatsApp Gruppe des Frauencafé aufgenommen werden.

Neu: Eltern-Coaching im Flashpoint

Foto: © Vitchanan/ Lakobchuk

Seit Mitte März bietet Bettina Lißner, bekannt aus dem Jugendtreff Flashpoint, auch Eltern-Coaching in Kundl an. Das Erstgespräch ist kostenlos.

Eltern stehen häufig vor großen Herausforderungen und Doppelbelastungen. Kinder, die viel Aufmerksamkeit benötigen, pubertäre Jugendliche, Probleme mit der/dem Partner*in oder ein turbulenter Arbeitsalltag sind nur ein Teil der Belastungen, mit denen Eltern konfrontiert sind. Durch systemisches Coaching möchte Bettina Eltern stärken und ihnen Unterstützung bei der Bewältigung des familiären Alltags bieten.

Das Projekt wird von der Gemeinde Kundl finanziert. Das Erstgespräch ist selbstverständlich vertraulich und kostenlos, für jede weitere Einheit á 90 Minuten wird ein Selbstkostenanteil von € 10,– verrechnet.

Wer Interesse an einem Coaching hat, kann sich gerne an Bettina wenden.

Kontakt:

Montag und Mittwoch von ***10.00 bis 12.00 Uhr*** sowie von ***14.00 bis 18.00 Uhr*** unter der Nummer ***0677 / 610 48 115*** sowie unter der Emailadresse ***bettina.lissner@kommunity.me***

Flashpoint informiert über InfoEck Wörgl

Das InfoEck – Jugendinfo Wörgl ist eine Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 30 Jahren.

Foto: flashpoint

Egal ob es sich um Fragen zu Arbeit, Bildung, Liebe, sicheres Internet, Jugendschutz oder Auslandsabenteuer handelt – das InfoEck hilft mit Tipps, Informationen, Kontakten und Broschüren weiter. Junge Menschen werden somit darin unterstützt, ihren Alltag entscheidungs- und handlungskompetent zu meistern.

Der kostenlose und anonyme Service des InfoEck kann persönlich, telefonisch oder per E-Mail in Anspruch genommen werden. Weitere Infos gibt es auf der InfoEck Website unter www.infoeck.at

Weiters hält das InfoEck zu den unterschiedlichen Themen eigene Infoblätter und jugendrelevante Broschüren und Folder kostenlos bereit. Die Materialien können persönlich im InfoEck abgeholt werden oder über das Online-Broschürenservice unter www.infoeck.at/broschuerenservice entweder heruntergeladen oder bestellt werden. Auch im Flashpoint liegen die Broschüren zur freien Entnahme auf. Bei Bedarf können auch im Flashpoint Infotage oder spannende Workshops veranstaltet werden, die vom Team der Jugendinfo geführt werden.

InfoEck – Jugendinfo Wörgl
Christian-Plattner-Straße 8
6300 Wörgl
Tel.: 053320 78 26 - 251
E-Mail: woergl@infoeck.at

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag von 13:00 – 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Gratulation zum Ehejubiläum

Foto: © Erika - AdobeStock

Fast zwei Jahre sind seit der letzten offiziellen Ehrung der Kundler Jubelpaare vergangen. Pandemiebedingt kann die Ehrung der Goldenen oder Diamantenen Hochzeit nach wie vor nicht stattfinden.

Gesundheit ist das höchste Gut und darauf gilt es Rücksicht zu nehmen, auch wenn freilich ein bisschen Wehmut mitschwingt. Schließlich begeht man nicht alle Tage so ein stolzes Jubiläum.

Zumindest im Kreis der Familie waren in den letzten Monaten Feierlichkeiten wieder möglich. Auch wenn das gemütliche Beisammensein im Rahmen der Ehrung weiterhin ausbleiben muss, sei allen Kundler Ehepaaren, die ihre runde Hochzeit in dieser besonderen Zeit begehen, aufs Herzlichste gratuliert.

Die finanzielle Jubiläumsgabe des Landes Tirol wurde den Paaren überwiesen. Die offizielle Urkunde sowie ein reichhaltig gefüllter Geschenkskorb wird von Bürgermeister Anton Hoflacher persönlich überbracht – verbunden mit den besten Wünschen der Gemeinde Kundl.

50 Jahre – Goldene Hochzeit:
- Margarethe und Josef Kistl
- Renate und Richard Mölk
- Luise und Paul Pachoinig
- Renate und Josef Strobl
- Helene und Rudolf Schretthauser
- Marion und Hubert Staud

60 Jahre - Diamantene Hochzeit:
- Christa und Johann Fischbacher
- Johanna und Matthias Egerdacher

Alles sauber – Ortsreinigung 2022

Foto: privat

Nach zwei Jahren konnte die Ortsreinigung heuer erstmals wieder wie gewohnt stattfinden. Bei schönstem Frühlingswetter schwärmten rund 330 motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus, um Kundls Straßen und Spazierwege von Müll und Unrat zu befreien.

Gerade bei Kindern trägt die Ortsreinigung zur Bewusstseinsbildung bei. Denn hier sieht man, wie viel Abfall sich ansammelt, wenn jeder scheinbare Kleinigkeiten beiläufig am Straßenrand entsorgt. Umso erfreulicher ist es, dass sich auch viele Kinder und Jugendliche in den Vereinen an der Ortsreinigung beteiligen. Ausgehend vom Bauhof, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet wurden, wurde Kundl systematisch durchforstet. Und weil Bewegung und Frischluft bekanntlich ordentlich Hunger machen, erwartete die fleißigen Helferinnen und Helfer im Anschluss ein Mittagessen in geselliger Runde. Die Bilanz der heurigen Ortsreinigung: rund zwei Tonnen Müll – 800 kg mehr als 2021 – wurde heuer gemeinsam gesammelt und so entsorgt, wie es sich eigentlich gehören würde.

Neben den laufenden Instandhaltungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten durch die Mitarbeiter des Bauhofes und der Werkbank ist die alljährliche Ortsreinigung mit Unterstützung zahlreicher Kundler Vereine ein wesentlicher Beitrag für unsere saubere und gepflegte Heimatgemeinde. Daher geht wieder ein aufrichtiges Dankeschön an alle, die sich an der Ortsreinigung beteiligt haben und auch während des Jahres ihren Beitrag zu einem sauberen Kundl leisten!

Littering – das Müllproblem

Foto: © bridge - AdobeStock

„Littering" nennt sich fachlich die absichtliche Verschmutzung unserer Umwelt, unserer Gemeinde, unseres Lebensraumes.

Warum passiert das immer wieder? Wer tut so etwas, fragt man sich haareraufend beim Anblick verschmutzter Grünflächen. Andere wieder nehmen es achselzuckend hin.

Ursachen für Littering

Die Gründe variieren irgendwo zwischen Randalieren während der Pubertät, der gegenwärtigen negativen Weltstimmung, Respektlosigkeit, Faulheit oder Gleichgültigkeit. Umständlich für den einen, selbstverständlich für den anderen - seinen Müll wieder mit nach Hause zu nehmen.

Dabei ist das Wort Müll leider negativ behaftet. Vielleicht wäre es an der Zeit, dem Ganzen eine neue Bezeichnung zu geben: VERPACKUNG. Das ist es nämlich, was meist im Wald, auf Wiesen, neben der Straße, zu finden ist. Verpackungen für unsere Lebensmittel. Wir haben uns daran gewöhnt, dass fast alles erst einmal großzügig in Plastik verhüllt ist. Wenige von uns reflektieren dabei die Herkunft dieser Materialien, dessen Rohstoffe nicht einfach zu gewinnen sind.

Gravierende Folgen von Littering

Abgesehen von der traurigen Optik und dem Anreichern von Schadstoffen im Boden birgt der achtlos weggeworfene Müll auch große Gefahren für Tiere. Singvögel oder Igel, die sich im Müll verheddern und unbemerkt qualvoll sterben. Die Kuh des Bauern, die vom Weidegang mit Verletzungen in den Stall heimkehrt, weil ein scharfkantiges Stück einer Dose im Gras gelegen hat. Die Tiere leiden durch unser achtloses Verhalten.

Deshalb der Appell an alle: Bitte nehmt, wenn ihr unterwegs seid, eure Abfälle, Verpackungen, Dosen mit nach Hause.

Tirol radelt wieder

Seit 20. März können sich alle Kundlerinnen und Kundler wieder für „Tirol radelt" in den Sattel schwingen. Auch heuer warten auf fleißige Radlerinnen und Radler zahlreiche Gewinnspiele.

Anmelden…
Wer mitmachen will, kann sich ganz einfach unter tirol.radelt.at anmelden und die geradelten Kilometer eintragen. ***Das Besondere:*** Die Radkilometer können einer Gemeinde, einem Arbeitgeber, einer Schule und/oder einem Verein gutgeschrieben werden.

…Kilometer sammeln…
Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder unter tirol.radelt.at eintragen oder mit der „Tirol radelt App" aufzeichnen lassen – ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal.

Mit der App können die gefahrenen Kilometer besonders leicht mittels GPS aufgezeichnet werden. Einfach auf Start klicken und los geht's.

…und gewinnen!
Bei „Tirol radelt" zählen nicht Höchstleistungen oder Schnelligkeit, sondern der Spaß am Radeln. Alle, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind, landen im Lostopf für das landesweite Gewinnspiel. Die gesamte Radsaison über gibt es tolle Preise zu gewinnen.

Foto: Klimabündnis Tirol/Lechner

Klimafreundliches Heizen

Foto: Marco2811 - AdobeStock

Ob Pellets-, Wärmepumpenheizung oder Fernwärmeanschluss, der Heizungstausch zu einem zukunftstauglichen Heizsystem war noch nie so günstig. Damit sich klimafreundliches Heizen wirklich jeder leisten kann, werden satte Förderbeiträge sowohl von Land als auch Bund ausgeschüttet.

Heizungstausch war noch nie so günstig. Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 % der förderbaren Kosten sowie einen Einmal-Bonus von 3.000 €, obendrauf fördert der Bund mit 50 % bzw. maximal 7.500 €.

Im Überblick:

- Online bei der Förderstelle registrieren
- Den gültigen Energieausweis oder das Protokoll der Energieberatung vorlegen
- Angebot für die Errichtung der Anlage einholen
- Anlage von einem Fachbetrieb in Umsetzung bringen
- Rechnung bei der Förderstelle einreichen
- Förderbeitrag kassieren und nachhaltige Wärme genießen

Dank der ökologischen Steuerreform 2022 können sowohl der Heizkesseltausch von fossilen auf erneuerbare Energieträger als auch thermische Sanierungen seit diesem Jahr als Sonderausgaben steuermindernd geltend gemacht bzw. abgeschrieben werden.

Für Rückfragen:

Energie Tirol, 0512-589913
E-Mail: office@energie-tirol.at

Heizzuschuss

Den Antrag auf Heizkostenzuschuss 2022 können Sie jetzt im Meldeamt der Marktgemeinde Kundl einreichen.

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 250,00 pro Haushalt.

Zur teilweisen Abfederung der massiven Preissteigerung im Energiekostenbereich aufgrund der Ukraine-Krise wird über den bereits bestehenden Heizkostenzuschuss hinaus befristet ein einmaliger Energiekostenzuschuss in Höhe von € 250,00 gewährt.

Anforderungen und weitere Infos finden Sie unter:
www.kundl.tirol.gv.at/aktuelles/digitale_amtstafel

Positive Fernwärme-Bilanz 2021

Foto: ©Deemerwha studio

Für das Jahr 2021 kann Kundl bei der Nutzung des Energiemodells Fernwärme wieder eine erfreuliche Bilanz ziehen. Das Erfolgskonzept Fernwärme zeigt, dass umweltfreundliche und ressourcenschonende Energieversorgung bestens funktioniert.

Ca. 2,4 Mio. Liter Heizöl extraleicht konnten durch die Fernwärme im vergangenen Jahr eingespart werden! Das entspricht einer Ersparnis von rund 7.000 Tonnen CO_2.

Im letzten Jahr konnten 14 Einfamilienhäuser, zwei Mehrfamilienhäuser und eine Wohnanlage an das Fernwärmenetz angeschlossen werden. Außerdem wurde auch die Mittelschule neu angeschlossen. Der positive Trend der e5- Gemeinde Kundl setzt sich also weiter fort!

Kundler Gemeindeimmobilien- und Wärmeversorgungs GmbH – hinter diesem etwas sperrigen Namen verbirgt sich die Fernwärme Kundl. Florian Duftner und Tobias Margreiter bilden das engagierte Team dieses Unternehmens, welches unter anderem die jährlichen Neuanschlüsse koordiniert. Als Geschäftsführer der GmbH fungiert Bgm. Anton Hoflacher.

Start für die Kletterhalle

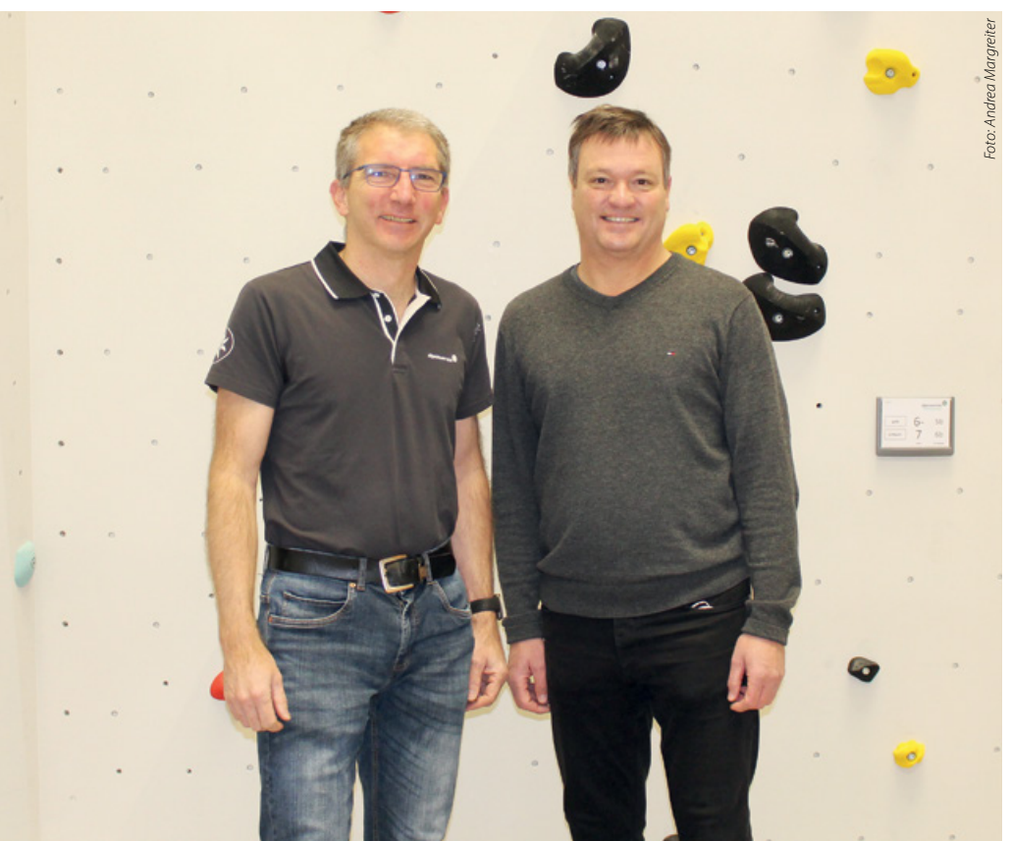


Foto: Andrea Margreiter

Christian Zeindl, Obmann des Alpenvereins mit Bgm. Anton Hoflacher bei der Eröffnungsfeier

Nachdem die Boulder- und Kletterhalle der Öffentlichkeit im Rahmen des Tags der offenen Tür im Schul-, Sport- und Kulturzentrum erstmals präsentiert worden war, hat sie nun im Dezember ihren Betrieb aufgenommen.

Am 17.12.2021 öffnete das Team des Alpenvereins die Pforten das erste Mal für den Boulder- und Kletterbetrieb. Coronabedingt war der Start als „Soft Opening" mit eingeschränktem Betrieb angelegt, dennoch waren Neugier und Begeisterung in der Kletter-Community groß.

Bürgermeister Anton Hoflacher gratulierte zur Öffnung und wünschte Alpenverein-Obmann Christian Zeindl und seinem Team alles Gute für den weiteren Betrieb.

Zutrittskarten für die Kletterhalle können Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonntag von 18.00 bis 22.00 Uhr bei den Vereinsfunktionären im Café der Kletterhalle erworben werden.

Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten finden Sie auf der Homepage des Alpenvereins unter www.alpenverein.at/kundl-breitenbach.

Die Marktgemeinde Kundl wünscht allen Kletterbegeisterten viel Spaß beim Training in der neuen Halle!

SC Kundl: Mit Optimismus ins Frühjahr

Mit viel Optimismus geht unsere KM I in die Frühjahressaison, und das durchaus berechtigt.

Der vierte Tabellenplatz im Herbst war gut und hätte die Mannschaft nicht am Ende einen kleinen Einbruch gehabt, stünde sie in der Tabelle wahrscheinlich noch weiter oben.

In der Vorbereitung wurde hart gearbeitet und bei einem viertägigen Trainingslager am Gardasee wurde der letzte Feinschliff geholt. Die große Unbekannte im Frühjahr ist wieder einmal die Pandemie. Schon in den Vorbereitungsspielen musste ordentlich improvisiert werden, weil es immer wieder zu krankheitsbedingten Ausfällen kam. Also hoffen wir das Beste.

Foto: SC Kundl

V.l.n.r.: Simon Stromberger und Matthias Stromberger

Ähnlich die Situation in der KM II. Die Youngsters sind mitten im Aufstiegskampf in die 1. Klasse. Wenn das Team von Verletzungen und sonstigen Ausfällen verschont bleibt, ist der Aufstieg durchaus möglich.

Was deutlich auffällt ist, dass immer mehr junge Nachwuchsspieler in die Kader der Kampfmannschaften drängen. Ein Zeichen der guten und konsequenten Nachwuchsarbeit der letzten Jahre. Gelten z.B. Marc Leutgab, Clemens Kogler und Hans Peter Totschnig schon als gestandene Spieler in ihren Teams, so machen sich schon die nächsten Jahrgänge auf, um einen Platz im Kader zu finden.

Foto SC Kundl

KM II gegen Volders II, Thomas Hoflacher (graue Dress, Vordergrund), Mathias Hintner (graue Dress Hintergrund)

Die beiden Nachwuchsspieler Matthias und Simon Stromberger sind solche Spieler. Der 17-jährige Matthias feierte schon im Herbst beim Auswärtsspiel in Kirchbichl sein Debüt in der KM I, sein zwei Jahre jüngerer Cousin Simon trainiert eifrig in der KM II. Beide spielten in diversen Auswahlen, Simon stand im letzten Herbst für die AKA-Tirol am Feld. Aus Zeitgründen kehrte er nun zum Stammverein nach Kundl zurück.

Natürlich hofft der SCK wieder auf die zahlreiche und hervorragende Unterstützung der treuen Zuschauer, das Achenstadion soll eine Festung bleiben. Alle Termine und Informationen zum Verein unter ***www.sckundl.at***.

Reinhold Ebenbichler

Jahresausklang beim Tennisclub

Foto: © kab-vision - AdobeStock

Am 17. Dezember 2021 fand beim Tennisverein Kundl ein gemütlicher Jahresausklang mit Kastanien und Glühwein statt.

Bei gemütlicher Lagerfeuerstimmung konnten alle Mitglieder unseren Christbaum gemeinsam schmücken und sich auf Weihnachten einstimmen.

Ende März/Anfang April werden wir wieder mit der Instandsetzung unserer Plätze durchstarten und wir freuen uns schon alle auf eine großartige Tennissaison 2022!
Spiel – Satz – Sieg

TC Kundl

Die TCK´ler rocken die Skipiste

Foto: TC Kundl

Bei der WSV Vereinsmeisterschaft war der TCK natürlich wieder am Start. Mit 3 Teams traten wir bei der top organisierten WSV Vereinsmeisterschaft an - und das durchaus erfolgreich, wobei der Spaß absolut im Vordergrund stand.

In der Knabenwertung konnten unsere TCK Winner ganz klar Platz 1 belegen. Aber auch mit der Leistung der TCK Masters (3.) und der TCK Juniors (16.) in der allgemeinen Wertung konnte der Tennisclub wieder seinen Stempel aufdrücken.

Gratulation dem WSV für dieses großartige und sehr gelungene Event.
Spiel – Satz – Ski

TC Kundl

Terminankündigungen
Generalversammlung des TC
Wann: 29.04.2022 um 19.00 Uhr
Wo: Foyer Gemeinde Kundl

Saisoneröffnung
Wann: 30.04.2022 ab 10.00 Uhr
Wo: Tennisanlage TC Kundl

Tenniscamp Kids-Jugend
Wann: 01.08-04.08.2022
Wo: Tennisanlage TC Kundl

Laufend weitere Infos und News unter www.tckundl.at

1. Sportaerobic Orientierungs-Cup in Kundl

Foto: LSA Kundl

2022 findet der von den österreichischen Vereinen neu ins Leben gerufene österreichweite Sportaerobic Orientierungs-Cup statt.

Dabei werden insgesamt 4 Wettkämpfe in mehreren Bundesländern ausgetragen. Beim letzten Cup werden dann alle „Cupsieger/innen" in den jeweiligen Altersklassen und Kategorien im Cup-Finale ermittelt.

Am 19.02.2022 fand der 1. Orientierungs-Cup in der neuen 3-fach Sporthalle der Volksschule Kundl statt. Dabei durfte der LSA Kundl 6 Vereine aus 4 Bundesländern beim ersten Wettkampf dieses Jahres begrüßen.

Die Vorbereitung auf den Cup war wie für fast alle Vereine aufgrund von zahlreichen Ausfällen und Trainingspausen durch Corona, nicht ideal. Trotz des Trainingsrückstands konnten alle Athletinnen und Athleten ihre Leistungen abrufen und sehr gute Küren zeigen.

Zum ersten Mal zeigten heuer die Kleinsten beim „Talente Scout" ihr Können. Dabei mussten den Kampfrichtern insgesamt 11 Pflichtübungen präsentiert werden. Vom LSA-Kundl gingen gleich 12 Mädels an den Start, wobei sich Juana Steinbauer und Luisa Steinbacher die Plätze zwei und drei holen konnten.

Von den älteren Mädels war diesmal nur Alina Seebacher vom LSA dabei. Sie konnte sich mit der Aerobic Gymnastic Tirol Dance-Formation den 1. Platz erkämpfen.

Im Zuge der Veranstaltung wurde unsere Trainerin Helga Galvan vom Bezirksleiter des ASVÖ Kufstein, Herrn Hans Schlichenmaier, für ihre 20-jährigen Sportaerobic-Dienste in Tirol geehrt.

Vielen Dank an die Marktgemeinde Kundl sowie allen Sponsoren und Helfern.

Manuel Seebacher,
Obmann LSA Kundl

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Kundl,
vertreten durch Bürgermeister Anton Hoflacher, 6250 Kundl, Dorfstraße 11
Redaktion: Bgm. Anton Hoflacher, Albert Margreiter, Susanne Macka, Wilma Kurz, Andrea Margreiter sowie Klaus Fankhauser, Michael Weinzierl und Alina Lamprecht
Produktion: Andrea Klapper, Layout/Druckkoordination
Druck: Produziert nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Aschenbrenner GmbH., UW-Nr. 873
Copyright: Marktgemeinde Kundl
Offenlegung: „Kundl life", Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.
Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge abzulehnen oder zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.

Vereinsmeisterschaft des WSV

Foto: WSV Kundl

V.l.n.r.: Helene Astner, Sebastian Trapl, Katharina Trapl, Martin Haas und Johann Krail

Am Samstag, den 5. März fand auf dem Schatzberg in der Wildschönau bei besten Bedingungen die Vereinsmeisterschaft des WSV Kundl statt.

Insgesamt haben sich 127 Rennläufer zur Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft gemeldet. Davon starteten 44 Kinder in den Klassen Bambini, Kinder und Schüler.

Bei der Mannschaftswertung wurde durch die Summierung der Zeiten der besten drei von vier RennläuferInnen die Gesamtzeit ermittelt – insgesamt waren 34 Mannschaften am Start!

Am Abend fand die Preisverteilung im Gemeindesaal von Kundl statt, wo Obfrau Helene Astner erfreulicherweise von einem unfallfreien Rennen berichten konnte.

Die zehn schnellsten Vereinsmitglieder des ersten Laufes fuhren im Finale um die Vereinsmeisterin bzw. den Vereinsmeister, welche aus der Gesamtzeit vom ersten und zweiten Lauf ermittelt wurden. In einem spannenden Finale wurden Katharina Trapl und Sebastian Trapl Vereinsmeisterin und Vereinsmeister.

Die Preisverteilung wurde wieder mit einer eindrucksvollen Fotopräsentation der einzelnen Läufer umrahmt, welche lange und ausführlich kommentiert wurde. Beim gemütlichen Ausklang und guter Bewirtung wurden die Läufe noch einmal genau analysiert!

Der WSV Kundl möchte sich an dieser Stelle nochmals bei allen Vereinen und Körperschaften, Sponsoren, Bergbahn Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau und beim Team des WSV bedanken, die diese Sportveranstaltung zu einer der schönsten Wintersport-Veranstaltungen der Marktgemeinde Kundl machen!

Die Fotogalerie sowie Ergebnislisten befinden sich auf der Homepage des Vereins: ***www.wsv-kundl.com***

Romana Pöll,
WSV Kundl

Lawinenkurs beim WSV

Foto: WSV Kundl

Heuer organisierte der WSV wieder einen Lawinenkurs für alle Trainingskinder ab Jahrgang 2011 und älter.

Durchgeführt wurde dieser von Christoph Silberberger, Bezirksinspektor von der Alpinpolizei Kufstein. Neben einem theoretischen Teil wurden auch praktische Übungen im Gelände durchgeführt.

Ziel ist die Sensibilisierung bei Fahrten außerhalb der gesicherten Piste und die Vermittlung von Grundkenntnissen. Die Begeisterung der Kinder war groß und eine Fortsetzung ist wieder geplant.

Kinderschitraining des WSV

Foto: WSV Kundl

Die Kinder hatten sichtlich Spaß beim Schnuppertraining am Schatzberg

Heuer durften wir endlich wieder ein Schitraining für unsere schibegeisterten Kinder abhalten.

Am 19. Dezember 2021 fand ein Schnuppertraining für alle Neueinsteiger statt. Start des Trainings war am 18. Dezember 2021 und es dauerte bis zum 26. Februar 2022. Zum Abschluss gingen wir mit allen Kindern Pommes Essen ins Gasthaus Koglmoos. Insgesamt konnten wir 23 Schitrainings und drei 3er City Cups abhalten. Die Kinder waren mit voller Begeisterung dabei und kamen sehr zahlreich zu den Trainings. Ein großer Dank gilt den Bergbahnen Ski Juwel Wildschönau für das zur Verfügungstellen der Trainingspisten am Schatzberg

Wir hoffen, dass der WSV im nächsten Winter wieder mit zahlreichen Kindern das Training in gewohnter Weise aufnehmen kann.

Romana Pöll

Vizestaatsmeistertitel für Paula Eder

Paula Eder versteht es nicht nur, sich auf dem Tennisplatz perfekt zu bewegen, sondern findet auch im Winter den richtigen Schwung auf der Schirennstrecke.

Das hat die junge Kundlerin im Februar unter Beweis gestellt und dafür den Vizestaatsmeistertitel erhalten. Vom 12. bis 13. Februar 2022 fanden auf der Reiteralm in Schladming die Österreichischen Meisterschaften der Gehörlosen statt.

Bei schönstem Wetter und perfekten Rennverhältnissen führte der Schiclub Schladming tolle Rennen mit vielen motivierten Rennläufern durch.

Paula Eder sicherte sich bei ihrem ersten Antreten auf Anhieb den Vizestaatsmeistertitel im Riesentorlauf und Slalom.

Für Paula eine neue und spannende Erfahrung. Mit zwei Silbermedaillen und neu geschlossenen Freundschaften kehrte sie zufrieden nach Hause.

Der WSV Kundl und der TC Kundl gratulieren ihrem Mitglied recht herzlich zu diesem wirklich herausragenden und tollen Erfolg, der sich sehen lassen kann.

Sandra Haas

Foto: Sabine Eder

EHC Kundl: Resümee einer schwierigen Saison

Foto: Gerhard Weiß

Eine lange und intensive Eishockeysaison hat nun wieder ihr Ende gefunden. Und eines darf vorweggenommen werden, der Hauptgegner und Spielverderber Nummer 1 war auch heuer wieder das Coronavirus.

Mit viel Optimismus, neuem Trainer und einigen Veränderungen in den Spielkadern starteten die Crocodiles im Herbst in die Saison 21/22.

Erstmals in der Vereinshistorie ist es gelungen, einen eigenen Headcoach für den Eishockeyverein zu finden. Mit dem Finnen Mika Pertillä, der in seiner Heimat bei Jokerit Helsinki über viele Jahre sehr erfolgreich im Nachwuchs- und Juniorenbereich arbeitete, konnte ein absoluter Fachmann verpflichtet werden. Somit gingen es sämtliche Sportler im Verein mit dem entsprechendem und vor allem notwendigen Elan und Power an. Besonders erfreut zeigt man sich von Vereinsseite über die Entwicklung bei den Neuanfängern, die so zahlreich wie noch nie den Weg zu den Crocodiles gefunden haben. Sicherlich mit ein Verdienst und Erfolg des gesamten Trainer- und Betreuerteams, ein großer Dank dafür.

Der Schwerpunkt bei den Minis war, ihnen mit Spiel und Spaß das Eislaufen zu lernen und schon einige erste Schritte im Eishockey beizubringen. Zum Abschluss gabs für unsere Kids eine Erinnerungsmedaille bei einer kleinen Jause im Restaurant Millenium.

All jene Juniors, welche schon im Meisterschaftsmodus unterwegs sind, waren leider auch heuer wieder die (Corona) Hauptbetroffenen.

Durch Lockdowns, diverse Verordnungen und Einschränkungen wurde bzw. musste von Seiten des Tiroler Eishockeyverbandes die Nachwuchsmeisterschaft in allen Altersklassen relativ rasch eingestellt und teils abgesagt werden. Trotz einiger Versuche die Meisterschaft wieder zu starten, musste man zur Kenntnis nehmen, dass das Coronavirus stetig die Oberhand behielt und man immer wieder passen und improvisieren musste. So blieb am Ende eine abgespeckte Meisterschaft, jedoch mit zusätzlichen Freundschaftsspielen und Kleinturnieren. Auch hier sei jedoch erwähnt, dass sich die Nachwuchssportler toll weiterentwickeln konnten und einen weiteren Schritt nach vorne machen konnten. Eine starke Saison zeigte auch heuer wieder unser Farmteam. Musste man zum Saisonauftakt gegen den Meisterschaftsfavoriten Mils eine Heimniederlage hinnehmen, so steigerte sich das Team um Mannschaftsführer Florian Maier von Spiel zu Spiel und eine tolle Siegesserie wurde gestartet. Resultierend daraus, durfte man sich zur Halbzeit der Meisterschaft zu recht über einen Play Off Platz freuen. Leider konnte dieses ebenfalls nicht mehr aus bereits angeführten Gründen gespielt werden.

Trainiert wurde mit vollem Elan trotz allem noch bis Saisonende und zur Formüberprüfung wurden noch einige Freundschaftsspiele abgehalten.

Zufrieden bei den Crocodiles zeigt man sich mit der Kampfmannschaft, welche an der neu gegründeten Österreichischen Eishockeyliga (höchste Amateurstufe in Österreich) teilnahm und sich dort für das Play Off qualifizieren konnte.

Durch die Tatsache, dass es in dieser Liga nur eine kleine Pause gab,

konnten alle 20 Grunddurchgangsspiele abgehalten werden und im letzten Spiel einer sehr spannenden Vorrunde konnte man sich mit einem fulminanten Erfolg gegen Kufstein noch das letzte Play Off Ticket sichern.

Der EHC Althofen aus Kärnten (Sieger der Gruppe Süd) war somit der Gegner im Viertelfinale.

Im sicherlich besten Saisonspiel wurden im ersten Aufeinandertreffen die Gäste in einem sehr tollen Spiel mit 6:5 in die Knie gezwungen. Schade, dass dieser Eintor-Vorsprung im Rückspiel leider zu wenig war und verletzungs- bzw. coronabedingt einige Spieler zum Pausieren gezwungen waren. Somit mussten sich die tapfer kämpfenden Kundler in Althofen mit 7:2 geschlagen geben.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei den vielen Fans, welche mit einem eigenem Fanbus die Crocodiles begleitet und stürmisch angefeuert haben. Ein großes Dankeschön auch allen Freunden, Sponsoren und Förderern, die uns in schwierigeren Zeiten immer super und treu zur Seite stehen.

EHC Crocodiles Kundl

Stellvertretend für alle Kids präsentiert Maximilian die Erinnerungsmedaille

Kundlerinnen erfolgreich im Volleyball

Die beiden Kundlerinnen Johanna Holzer und Sabine Kapeller verstärken seit Kurzem das Volleyballteam SPG Münster/Rattenberg.

Die Volleyballerinnen der SPG Münster/Rattenberg blicken mit zufriedenen Gesichtern auf den Grunddurchgang der Saison 2021/22 zurück. Nach fast 1,5 Jahren Wettkampfpause starteten sie im November in den Grunddurchgang der Landesliga B – die vierthöchste Liga Österreichs! Die Auswirkungen der Corona-Pandemie, aber auch diverse Wechsel im Kader, erschwerten den Einstieg zu Beginn. Mittlerweile hat man sich als Team jedoch wieder sehr gut eingespielt. Auch zwei junge Kundlerinnen, Johanna Holzer (knieend 2. v.r.) und Sabine Kapeller (stehend 1. v.r.), sind unter den Neuzugängen und fixer Bestandteil des jungen und zielstrebigen Teams.

Am Ende des Grunddurchgangs platzierten sich die Damen übrigens am 3. Tabellenplatz – ein Ergebnis, das natürlich für den Start im Frühjahr wieder motiviert hat.

Lydia Binder

Ortsreinigung 2022

Foto (alle): privat

SC Kundl

Schützengilde

Schützenkompanie

Alpenverein

Kundler Zomkrostn

Krippenbauverein

Guggamusik

WSV Kundl